



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

404 (2.9.1937) Abend-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-242432

# Neue Mannheimer Zeitung

Ericeinungsweife: Taglich Imal außer Conntog. Bezugspreife: Brei hand monatlich 2.08 Dit, und 62 Big, Tragerlofin, in unferen Gefchafteftellen abgebolt 2.25 Dit, durch die Boft 2.70 MRt. einicht. 00 Pig. Volibef.-Geb. Dierzu 72 Pig. Bebellgeld. Abbolftellen; Wald-hofür. 12. Aronpringenftr. 42, Schwehinger Sir. 44, Meerfeldftr. 12, No Gilderftr. 1. Fe Dauptftr. 68, W. Oppaner Str. 8, So Luffenftr. 1. Abbeftellungen muffen bis tpateft. 25. f. b. foigenb. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleifung u. Sauptgefdafteftelle: R 1, 4-6. Fernfpreder: Cammel-Rummer 24951 BoffdedeRonto: Rarleruhe Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Rannbeim

Angeigenpreife: 23 mm breite Millimetergeile 9 Gfennig. 79 mm breite Legimillimetergeile 50 Biennig. Gur Gamilien- unb Lleinangeigen ermäßigte Grundpreife, Allgemein gultig ift die Angeigen . Preiflifte Rr. 8. Bei 3mangevergleichen aber Ronfurfen mirb feinerfei Rachfach gemabrt, Reine Gemabr für Angeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Platen und für fernmundlich erieilte Aufteage. Gerichtoftand Manufeim,

Abend=Ausgabe

Donnerstag, 2. September 1937

148. Jahrgang — 27r. 404

# Wieder ein englischer Dampfer torpediert

# Ein neuer ichwerer zwischenfall

Zorpedofchuß auf britifchen Zantdampfer fordert 1 Zoten und 6 Schwerverlette

(Guntmelbung ber RR 3) + London, 2. September,

Bie Bren Mociation melbet, bat die Reeberei bes britifden Dampfers "Boobforb" ein Telegramm erhalten, wonach ber Dampfer auf ber Bahrt von Barcelona nach Balencia, 18 Meilen von ber Rufte entfernt, torpebiert morben fei. Dabei feien 1 Mann getoter und 6 Mann verlegt morben. Der Bmifchene fall habe fich swiften ber Infelgruppe Columbretas und ber Rufte abgefpielt. Die Bermunbeten feien in Benicatio an Loud gebracht worden. Die "Boods forb" ift ein Tanter von 6987 Tonnen.

# Baris macht London scharf

dnb. Baris, 2. Ceptember.

Der Torpeboaugriff auf den britifchen Betfiorer "Canod" bilbei am Donnerding bas Sauptgefprächsthema ber Barifer Breffe, In Dies fem Bufammenbang tommen bie Blatter allgemein auf ben frangofifchen Schritt nom Dienstag beim Foreign Office gurud, ber bie britifc Res gierung bauon unterrichten follte, bag Grantreich die unficere Lage im Mittelmeer für fo eruft bes tractte, bag es entictoffen fei, im Londoner Richteinmilchungsaudichuft einen heftigen Proteft eingulegen.

Das "Deuvre" glaubt in diefem Bufammenhang barauf binmeifen ju follen, bag es felbitverftandlich fei, bag bie lebten Ereigniffe im Mittelmeer bie englifche Annahernugspolitit mit Italien gunichte machten. Das Foreign Office werbe mahricheinlich im Laufe bes Tages den Qual D'Orfan burch eine Mote verftanbigen.

Das "Eco de Paris" ift auch ber Anficht, daß bas von Granfreich angeichnittene Broblem nicht ofine Antwort bleiben burfe, jumal ber Parifer Minifterrat vom lebien Cambtag fich mit ungewohnter Gestigfeit für eine Ueberprufung ber fpanifcen Grage ausgesprochen habe. Wenn beute Paris geswungen gewesen fei, feine Baltung noch einmaf au fiberpriffen, fo befinde fich Europa damit erneut por ber gleichen gefährlichen Lage, die die Rationen ver-anlagte, das Richteinmifdungsabtommen abguichlie-Ben, um auf diefe Beife die aus bem fpanifchen Ronflift entipringenden Gefahren an begrengen,

Das "Journal" frage fich, ju meffen Gunften bie mufteribien Angriffe im Mittelmeer eigentlich fpie-Ien follten. Es fei endlich Beit, bier Riarbeit gu icaffen. Die Erregung ber öffentlichen Meinung in England fei gu verfteben, gumal Geofbritannien feinen empfindlicheren Rero babe ale bie Freiheit ber Meere. Dier aber liege ein Angelpunte ber englifd-frangofifden Bufammenarbeit.

Der "Figaro" meint im Bufammenbang mit bem frangofifden Schrift in Bondon, ber Ronflift im Bernen Often verbindere England, eine fefte Baltung eingunehmen. Dit feinen bedeutenben Geeftreitfrafjen tonne es fic nicht gleichaeitig im Mittelmeer und im Orient Gefahren anofeben. 3m Gernen Often bange alles von ber haltung Amerifas ab.

# Italiens Meinung

dnb. Rom, 2. Geptember.

Der Berfuch, ben englifden Berftorer "Davod" gu jorpedieren, veranlaßt bie romifden Blatter barauf bingumeifen, daß nur die Buerfennung der Rriegführenden-Rechte an Granen bem Unficherheiteguftand im Mittelmeer ein Ende bereiten und bie Wefahr immer ernfthafterer 3mifchenfalle bannen tonnte.

Der Londoner Rorreipondent des "Deffagero" erffart auf Grund bes Berichtes bes Befehlohabers des englifchen Berftbrers, es beftebe eine Achnlichfeit mit bem feinergeit auf ben Rrenger "Leipzig" verübten Anichlag. Damals babe Dentichland Die Angelegenheit bem Richteinmifdungsausiduß unterbreitet, bobe es aber erleben mitffen, baf die nur acht Tage guvor eingegangenen Berpflichtungen au einer gemeinfamen Aftion nicht eingehalten murben.

Der Londoner Rorreipondent des "Bopoto & Roma" balt es für mabrideinlich, baf fic bas II-Boot nunmehr im Safen von Alicante oder Balencia in Giderheit befinde, und baft fein Befehlobaber ben roten Machthabern bereits einen Rapport fiber Diefen ungehenerlichen Biratenftreich übermittelt habe, ber einen nenerlichen Berbachtigungeverlich der nationalen II-Boote darftelle. Es fei gu munichen, daß Anhalispuntte gefunden würden, die es ermogliden, die verbrecherifden Intrigen, die ber Bolicewismus im Mittelmeer ipinnt, an entlorven.

Der Parifer Rorrespondent des "Bopolo bi Roma" ift ber Anficht, bag eine einfache Bieberber- ! einen Strich machen.

ftellung des internationalen Rechtes durch die Anerfennung ber Rechte Arienführender bie bedauerlichen Swiftenfalle, die fich feben Tag im Mittelmeer abipielen, weit beffer verhindern als drobende und abentenerliche Aftionen.

# Ministerrat in London

- Qonbon, 2. September,

Um 11 Uhr begann im Aubenamt eine Minifterbeiprechung über den Unterfeebootsangriff auf den britifden Berftorer "havod" im Mittelmeer. Un der Befprechung nahmen außer Eden der Brafident des Staatbrates Lord Salifar, Marineminifter Gooper, Schaufangler Gir John Simon, Dominienminifter Malcolm Macdonald und Kolonialminifter Ormoby-Gore teil.

Die Momiralität, die noch auf weitere Rachrichten über die von britifchen Berftorern durchgeführte Suche nach dem Unterfeeboot wartet, bat im Laufe

#### daß bisher noch tein berartiges Unterfeeboot festgeftellt ober erfannt morben fei.

Augenminifter Eben, der das Augenamt erft fpat nachte verlieb, mar bereits am friiben Morgen wieber in feinen Amtoraumen.

# Treffen der Kleinen Entente



Unfer Bild geigt von links den jugoflamifchen Aubenminiber Stofabinovirsch, ben rumünischen Aubenminiber Aufonesen und ben ifchechlichen Aubenminiber Reofin bei einer Beforechung in Einala (Rumänien) (Welthild, Jonder-M.)

# Um die Beilegung des China-Konfliftes:

# Totios Bedingungen an Ranking

Bollfommene Renorientierung der chinefifchen Politit - Japans Entschloffenheit, den Konflift durchzufechten

(Buntmelbung ber 20 3)

+ Totie, 2. Sepiember.

Bor ausländifchen Breffevertreiern gab Aufenminifter Strota beute gum Ronflitt mit China eine Erffarung ab, Rachbem er gablreiche japanifche Beruche, den Ronflift gu lofalifieren und eine friedliche Löfung herbeignführen, dargelegt hatte, erflärte er, fowohl in Rordchina als and in Schanghai batten Bropotationen auf dinefifder Seite bie Beinbieligfeiten beraufbeichworen. Die Urface fei barin au fuchen, bag die Gufrer bes beutigen Ching feit langem ben Antifapanismus als

Berfaeug für ibre politifchen 3mede geforbert batten. Gie batten burd ibr Bujammengeben mit bem Rommunismus offen und gielbewußt ben Rrieg gegen Japan porbereitet.

In Diefer Sinficht befonbers tenngeichnend fei der fürglich abgeichloffene Richtangriffspatt zwiichen China und Comjetruftland. Japan tonne nun ale Bollwert gegen die fommuniftifche Bebrobung Oftoffens nicht untätig bleiben. Der dinefifchejapanifche Ronflift fei unumehr in pollem Gange trop ber Bemühungen Japano, ibn an permeiben.

Rapan fei bennoch bereit, bie nach China ents

fanbien Streitfrafte gurudgurufen und mit China Freundichaft gut ichließen, falls die Rans fingregierung ben Beweis einer grundlegenben

# Wie stehen die Chancen im China-Konflitt?

# Beide Machte find nach englischer Unficht für ein langes Durchhalten gerüftet

Drastbericht unf. Bondoner Bertretere

- London, 2. Gept.

Der biplomatifche Korrespondent ber Times gibt eine Reibe von Ermagungen wieder, die in unterrichteten Areifen in London über die Andfichten des dinefifch-japanifcen Krieges angeftellt merben. Er halt es noch für feineswege ficher, daß man auf langwierige Geindfeligfeiten gefaßt fein milfie. Das Ginigungemert Tichangtaifchets werde aber auch im anderen Salle nicht notwendigerweife gufammenbres men. Die Gefahr des Berfalls mare großer gemejen. wenn Ranting fic nicht jum Biderftand entichloffen Batte. Deute Relle China in boberem Grade eine Ration bar als jeit Jahren und wenn Tidjanglaifdel eine erbrudenbe Rieberlage vermeibe, fonne er bant ber ungeheueren Beiträumigteit bes Landes lange durchhalten,

Bisber fei ber Rampf der dinefifden Einigfeit angute gefommen. Bon der por gwei Monaien noch fo ftarten pasififtifden Stromung bore mon nichts mehr, außer, bag die Anbangericaft ihre intelletinels len Gubrer in Scharen im Stiche laffe. Die Tatfache, daß ber Maricall swei feiner erbitteriften Wegner unter ben dineflicen Generalen auf bodwichtige Rommandopoften gefest babe, ipreche dafür, daß auch die Meinungeverschiebenbeiten ber militarifchen Führer verschwunden seien. Japan, fo vermitet man in London, plane einen Ring um Changbat gu legen, den die Chinefen nicht wieder durchbrechen tonnten, wenn fie einmal aus ber Ctabt binausgetrieben feien. Danach werde Japan wie 1982 die Sand frei für Operationen im Rorden haben. Die dinefifden Armeen würden aber burch biefe Rechnung vielleicht

Juverlaifig fei man in London fiber die Indufixte- und Binansichwierigfeiten, die Unausgeglichenbeit ber Sandelsbilang und die freigende Schuldenlaft Japans unterrichtet. Bereits gu Beginn bes Gelbanges habe Totto neue innere Anleiben auflegen muffen. Andererfeits babe jedoch Japan feine Auslandeidule permindert. Gein Rredit in Bondon, mo 70 v. O. feines Mugenbandele finangiert merbe, fei wie immer feit. Es fehle den Japanern an Robitoffen, Dafdinen und gefernten Arbeitern. Der Drud fteigender Breife tonnte im Innern durch eine erneute Abwertung bes Ben erleichtert werben. Aber biefe Dagnahmen murben bei den heutigen fteigenden Belimarfipreifen im Gegenfan gu 1982 die Einfuhr droffeln, Japan fei auf amerifanifdes und indifdes Betroleum angewiesen. Der Plan ber friegofreundlichen Induftriellen in Japan gebe babin, in Dorbcbing die Berfügung fiber ein reiches Robitoffgebiet gu erlangen. Benn 3apan außerdem durch eine Dentfen-und Ginfubrtontrolle nach dentichem Mufter fein bandelöpolitifches Gleichgewicht fichere, fo brauche nicht angenommen an werden, daß es damit größere Edwierigfeiten als Deutschland felbft baben werbe.

Die fo bentenben Induftriellen tonne man ale bie mittlere Schule in Japan bezeichnen. Auf der einen Geite diefer Coule ftfinden die extremen Dilifariften, die an nichts als den Rubm Japans gleichviel um melden Breis bachten, auf ber anderen Geite folde Induftrie- und Sandelstreife, die der Anficht feien, daß die Spefulation auf den Ermerb eines neuen Robitoffgebietes die damit verbundenen Diffifen nicht wert fei. Die lettere Richtung verfpreche fic mehr von einer friedlichen Durchoringung Chinas, fie fet aber gur Beit ichwerlich ftart genug, um die Militariften von ihrem Rurfe abzudrängen.

Renorientierung Japan gegenliber erbringe, Bis dabin allerdings fei Japan enifchloffen, feine Schlieftich verficherte Dirota die Rechte dritter

Machte gu garantieren, mobei er der hoffnung Ausdruct gab, daß diese Machte fich folder Sandlungen enthalten murben, die die Feinbfeligfeiten verlangern

# Der japanische Aufmarich in Rordchina

- Tientfin, 2. Gept. (It. B.)

Der japontide Truppenaufmaric in Rordding ift jest beendet. Man ichapt, daß etwa 120 000 japanifche Coldaten in Rorddina fteben; möglicherweife find es aber fogar noch mehr.

Das Mufboren ber Durchmariche japanifder Berftartungen durch bie auslandifden Rongeffionen Tientfind, bat die erregte Stimmung unter ber bortigen dinefifden Bevölferung, bie verichiebentlich Audidreitungen jur Folge hatte, etwas abgemilbert, Die englischen Truppen haben aber, trop ber japaniichen Suliderung, daß die japanischen Abieilungen die britifden Rongeffionen fünftigbin nicht berühren murben, die Barrifaden an ben Grengen des Rongeffionogebietes weiterbin verftartt.

# Chinefifche Gegenangriffe bei 28ufung

- Schanghai, 2. Geptember. (U. P.)

Rad dinelifden Berichten fobten aut Mittwochabend an der Jangflefront wefelich und füdweftlich von Bufung außerordentlich beftige Rampfe. Die Chinefen follen bort bedeutende Berftarfungen berangezogen haben, die es ihnen ermöglichen, wieder aum Angriff voraugeben, nochdem fie am Dienston aus ihren Pofitionen in und um Bufung geworfen morben maren. Die dinefifden Berlufte in ben letten 48 Stunden ber Golocht um Bufung haben nach Mitteilung ber dinefifchen Militärftel. Ien 1300 Gefallene betragen. Bon einem Regiment feien nur 200 Mann übriggeblieben. Bufung, das im Lauf der Rampfe unter tagelanger Beichiegung ourch die japanische Schiffsartillerie und unter baufigen Luftbombardemenis lag, fei völlig gerftort, Rur gericoffene Sauferruinen franden noch.

Auch der japanische Frontbericht meldet dinefische Gegenangriffe, die jeboch abgewiesen morden leien. Oundert japanifche Solbaten feien in biefen neuen

Rampfen getotet worden. Bier japanifde Gluggenge führten am Mittwochnachmittag einen Luftangriff über ben weftlichen Teilen Changhaid durch und warfen westlich ber englifden Borrifaben mehrere Bomben ab. Biel bes Bombarbements waren die in biefer Gegend liegenden Gifenbagnanlagen und bie Senachbarten Strafenguge und Britden.

#### Bericharfung der Seefperre?

- Econghai, 2. Cept. (II, P.)

Die japanifche Boifcaft gab eine neue Erflarung aur Bludodefrage beraus, in der angebundigt wird, Japan merde möglicherweise "wirtfamere und gwedgemäßere Magnobmen ergreifen, um Die gefamte Ginfuhr von Baffen und Mitnition nach China gut unterbinden." Augerdem wies die Botichaft noch einmal darauf bin, daß mande dinefifde Schiffe austanbifde Glaggen führten, und daß dies die japanifden Rriegsichiffe gwinge, suweifen auch veranguhalien, um festguftellen, ob es fich wirklich um neutrale Fahrzeuge bandele. Abgefeben hiervon, er ftrede fich bie Blodabe aber nicht auf die neutrale

# Der Luftangriff auf Ranton

- hongtong, 1. September. (IL P.)

Der geftrige Luftangriff japanifder Sluggeuge im Ranioner Gebier beichröntte fich nicht auf die milttarifden Anlagen von Ranton felbft, fondern murbe bis au dem 150 Rilometer morblich von Ranton gelegenen wichtigen Gifenonfurnvtenpuntt Schinfman anagedebnt, wo bas Gebande bes Ferniprechamts gerfidet und eine Reibe von Biviliften verlete murben. In Ranion wurden außer dem Militörflugplat fünf llebungslager der Kantoner Anfielt der Militärafabemie mir Bomben belegt.

Mehrere Fluggengmechaniter und ein Goldat murben getotet, mabrend eine Angahl Mitglieber bes Flunplapperfonals Berlemungen erlitten. Tungban, der Bobufig der meiften in Ranton lebenden Europaer, blieb von dem Bombardement vericont. Rur durch eine dinelische Flatgranate wurde ein an der Grenge Tungbans gelegenes baus beidabigt.

Woher die japanifden Dafdinen famen, ift noch unbefannt. Doch halt man es für möglich, daß fie von einem japanifden Sluggengmutterfdiff von Formoja in die Rabe ber fübdinefifden Rufte gebrache und bort dann jum Luftangriff gefterte. find,

#### Ein Reichebenticher in Schanghai teetwundet

dab, Schangbai, 2. Sept.

Drei Ungeftellte ber beutiden Firma Telge & Schröter gerieten auf dem Rudwege von einer Unterfuchung des Lagerhaufes ihrer Firma im Pangtfepu-Bebief mit ihrem Auto im Bontiu-Begirt in ber Rabe bes Dinfin-Bartes swifden japanifde und dinefifde Stellungen und murben von Chinefen mit einem Mafchinengewebe beichoffen. Dabei wurden ber Deutide Rudolf Berg burd einen Streificun am Dintertopf und einem Beinichus und ber Tichechoflomate Canetri burch gwei Schiffe am Mugo und an der Schulter verwundet. &. Rog ber dritte Infaffe des Bogens murbe nicht getroffen. Berg und Canetit fprangen ole bad gener auf den Bagen eröffnet murbe, fofort and dem Auto und fuchen Dedung am Strafenrand . Japonifche Gol. daten brachten die Bermundeten in bas Paulus-Bofpital. Lebenogefage besteht nicht.

### Der Bombenangriff auf "Brefident Doover"

- Robe (Japan), 2, September. (U. P.).

Der Jahlmeifter bes benie in Robe eingetroffenen amerifanifden Dampfere "Brefident hoover" gab bei ber Unfunft eine Darftellung von dem Luftangriff auf das Chiff, der nach feinen Beobachtungen nur von einem einsigen binelifden Fluggeng burchge-Bort morben ift. Die Maidine", fo berichtet ber Sahlmeifter, "freifte gunachft aber uns, ftieg bann bis ouf 50 Meter herunter und warf gwei Bomben Dann frieg das Bluggeng wieder, jog einen Areis und ftieft erneut benob, um gwet weitere Bomben abgumerfen. Giner ber Sprengforper traf bas Ded, ichlug ein riofiges Loch und beichabigte die ! Frankreich regt fich über die anderen auf - -

# aber selbst liefert es ruhig weiter!

Freiwilligenverbot ohne Strafbestimmung - Die "Action francaife" enthüllt weiter

(Draftbericht unferes Barifer Rorreiponbenten) - Batis, 2. September.

Der Quai b'Orfan erfaßt eine amiliche Geffarung, worin er verficert, das bas frangofiiche Berbot ber Freiwilligenwerbung für Spanten nach wie vor in Kraft bleibe, vomohl am 21, August die jeche-monatige Frift für die Daner des entsprechenben frangofischen Gesehres abgelaufen ift-

Dieje Erflarung bes Quai D'Orfan muß aber bem Ginne nach verftanben merben. Das Berbit der Freiwilligenwerbung bleibt nur beshalb bemen nicht gefündigt hat. Die Ueberwachung über ben Freiwilligenguftrom nach Spanien wird alfo fortgefest. Das entiprecende frangofifche Wefeb ift aber außer Rraft getreten. Deshalb ift es nun nicht mehr möglich, die Freiwilligen und ihre Berber wie bisher gerichtlich au belangen und ju beitrafen, Benn alfo die Greimifligen bie Grengaberwachung Bu umgeben wiffen, geichlebt ihnen weiter nichts

Belde Birfungen diefer reichlich merfwürdige Buftand hat, zeigt eine Bufammenfaffung ber "Action Francaife". Es find an Freiwilligen neuerdings nach Rotipanien abgegangen: am 20. August 1661 Mann, am 21. August 2000 Mann, am 22. August 266 Mann, am 28. August 128 Mann und am 24. Muguft 70 Mann. Angerdem verzeichnet die "Action Francotfe" in einer ausführlichen Bufammenftellung riefige Lieferungen von Automaterial aller Art, non Sprengftoffen, Munition, Bengin, Tente ufm. nach Rotfpanien. Go meibet das gleiche Blatt, bag am 28. Auguft fieben Bombenfluggeuge pon Toufoufe noch Barcefona abgegangen feien. 21m 24. August brei Boteg.Fluggenge und am 25. August drei Bluggenge amerifanifder Derfunit.

Rach einer halbamtlichen Statiftit ift bie Sabl der rotipanifden Glactlinge aus Cantanber nunmehr

icon auf 55 000 Mann geftiegen. Much aus Gijon treffen icon die erften Glüchtlinge auf frangofiichem Boben ein. Drei Baffagterdampfer mit eima 4000 Gillichtlingen an Bord Schen ibre Anfunft in Bor-Seaur angefünbigt.

# Can Birente de la Barquera befest

dnb. Cafamanca, 1, September-

Bon balbamilider Ceite wird mitgeteilt, baß bie nationalen Truppen am Mittwochnachmittag bie Safenftabt Gan Bicente be la Barquera, 51 Rm. meft. lich von Cantanber, befest und gabireiche Wefangene gemacht baben.

# Bollftes Bertrauen zu Franco!

dnb. Damburg, 2. September.

Dit bem Dampfer "Cap Rorte", ber Die nationals fpanifche Jugendabordnung nach Damburg brachte, febrte ber bieberige beutide Botichafter in Spanien Beneral Faupel nach Deutschland gurud. Er außerie fich bel feiner Unfunft über die Saltung bes nationalen Spanien.

Bir Dentiden butten allen Genub, ju Franco vollftes Bertrauen gu haben,

Die mifitarifche Bage fet für die nationale Beme-

gung außerorbentlich günftig. General Gaupel wies auf ftarte Sumpathien bes nationalen Spanien für Deutschland bin, Als beftes Bindemittel für die freundichaftlichen Besiehungen amifchen beiben Banbern bezeichnete er gegenfeitiges Renneniernen, insbefondere burch bentiche Gaft. freundichaft. Er perfonlich begrufe es besmegen auch aufe lebhaftefte, baf bie Reichejugenbführung eine ftarte Gruppe fpantider Jugenbführer nach Deutichland eingelaben babe.

# 28ie nach einem Luftbombardement:

# 100 Tote in Songkong

Mit 180 Stundentilometer rafte der Zaifun über die ungludliche Stadt

dnb. London, 2, Geptember.

Rad Beidreibungen von Angenzeugen gleicht hongtong nach bem Taifun einer Stadt, bie von einem fdmeren Luftbombarbement beimgefucht murbe. Die Babl ber Todesopfer wird bei porficitiger Schätzung mit 100 angegeben, Dagu fommen bann noch ble bei ben gahlreichen Schiffobruchen auf Sce ums Loben getommenen Perfonen. Im Chinefen-viertel von Beft. Point, bas im Berlaufe bes Sturmes von einer Fenerabrunft beimgefuche murbe, tonnien biober 15 Beiden geborgen werben. Biele Meniden liegen noch unter ben Trammern ber gue fammengeftürgten Ganfer begraben, Der Sturm ers reichte geitmeife eine Geldwindigfeit von rund 180 Silometerfrunden. day at alliminate aumatro

Speifeiale. Die übrigen Bomben fielen nicht weit | nom Schiff ins Meer."

Andere Augengeugen berichteten, baf noch eine sweite Bombe ben Dampfer getroffen und zwei meitere in ble Gee gefallen feien, Angerbem murben aus den Maidinengewehren des bineftiden Blugauge Sunderte von Mafdinengewehrgeichoffen über bas Schiff geftreut. Gine balbe Stunde nach bem Angriff ericien ein japonifcher Berftorer in ber Rabe des "Brefident Doover", was ben chinelifden Glieger, der bis dabin noch immer über dem Ghauplat gefreift batte, veranlafte, bas Beite gu inchen.

# China legt eine "Freiheitsanleibe" auf

dnb. Schallabai, I. Geptember.

Die Anleibe, die innerhalb von 30 Jahren riidgabl. | beitern bie Econbeiten bes Subens gu geigen.

bar ift und den Ramen "Greibeitsanleibe" fubrt, foll die Mittel für die Bandesverteibigung und andere bringende Zwede aufbringen.

# Ron-Jahrten nach Italien

Jahrlich follen 30 000 Arbeiter im Binter

nach Stalten fahren dnb Sentigart, 1. Ceptember.

Dr. Ben feilte auf ber Tagung ber Auslandes organifation ber REDMB in Stnitgari unter Dinmeis auf bas Abfommen Lep-Cianetti mit, bag bie Rba-Glotte alljährlich 30 000 Arbeiter nach Italien bringen werbe. Gie merbe in biefem Binter gum erften Date in Genna bereitliegen, um in 18 Johrten Die chinefiiche Regierung fat eine Anleibe in mit je 3000 Arbeitern liber Reapel und Palermo Dobe von 200 Millionen China Tollar aufgelegt. nach Benedin gu fahren, um auf diefe Beife ben Ar-

### Dobe Manovergafte

Enge militärifche Bufammenarbeit gwifden England und Grantreich

(Drabtbericht unf. Partfer Bertretera)

- Paris, 2. September.

Die militarifden Gadfreife in Franfreich meffen ber Reife bes Dberfommanbierenben Generals Gamelin nach England eine befondere Bebeutung bei. Bieberum ertfart man in Frantreich. daß die militarliche Bufammenarbeit gwifden England und Granfreich nach wie por aufe beite im Gange fei. Much ber ftanbige Anstaufch von millitarifden Erfahrungen bauere nach wie por an, Das geige fich am beiten jest gerade beim Ablauf ber englifden und ber frangofifden Berbirmanover-

Der General Gamelin werbe jest in England an ben engliichen Manovern teilnehmen. Dafür würden gu ben frangofifchen Manboern ericheis nen ber englifde Rriegominifter Beliffa, ber englifde Generalftabadel Maridall Teverell und eine jahlreiche Miffion englifcher Militärlachlente.

Die frangbiifden Manover merben pom 14. bis gum 17. September in der Normandie im Raume gmifchen Falaife und Alencon unter dem Rommando des Generold Bering, bem Militärgonverneur von Strafburg, Rattfinden. Go nehmen baran teil: gmel Divifionen mit sahlreichen Tante, ftarfer Ravellerie und Artifferie ale angreifende Bartet, fowie eine Division, verftartt durch Tante und gabireiche Glugsenge ale Berteibigungspartei. Die wichtigfie Auf-pabe bei den Manopern ift die Neberfchreitung der Orne.

Un ben Manovern nehmen auch noch weitere fremde Miffionen tell und awar ber Generalinfpeltor ber ifchechischen Armee, General Onrumn und ber Generalinipetior der pointiden Armee, General Bauen. Anch die in Baris affreditierten Militar-atiaches ber fremben Lanber find eingeloben.

# Erfrantung Majarnes

In ber legien Radit von einem ichweren Unmoble fein befallen

dnb, Brag, 2. Geptember.

Der Aliprafident Majarnt, beffen Gefanbbeitssultand in der letten Seit febr guf mar, murde, mio das Tichechoflowatiiche Preffebure meldet, um Mitternacht bon einem ichweren Unmobifein befallen, bas aber in einigen Stunden wieder beboben war, fo daß in den Morgenstunden des Donneretag fein Befundbeite guftand gufriedenftellend ift.

Der Gofin bes Altprafibenten, der Bonboner Gefandte Jan Mafarnt, ber gegenwärtig in Lann weilt, verftanbigte ben Prafibenten ber Republit, Dr. Benelch und den Ministerprafibenten Dr. Dodia von dem Unwohlfein, worauf fic der Praffdent mit feiner Gemoblin und der Minifterprafident noch in ber Racht nach Bann begaben.

Die Ranglet bes Gubrere mabrent bes Reiches parteitags geichloffen, Babrend des bieblubrigen Reichparteitags, in ber Beit vom 6. bis 18. Ceptember, ift die Ranglei bes Gubrere für den allgemeinen Bejuderverlehr geldloffen, Bon Schreiben und Gin. gaben an die Dienftfielle mabrend diefer Beit ift nach Möglichfeit Abftand gu nehmen.

Cenneldettrieter und veranterentuch ihr Politik: Er. Eleis Mindower Shelvertreier bes douveldeiftlieters a. verantwettlich für Identer, Wilder-ichte und Anderseitere Geel Come Vifendauf - Contention Te. Dies Wohle voller Irik Er Jeis Sammes - Contention Waller Sichweitherliche Unseigen und erfehrliche Wittellungen Jefeb Dawbe tontlich in Mannheim

hennigeber, Bruder und Berleger / Reue Mannteinen felbung Te. Grig Babe & Go., Manntein, ff 1, 4—6 Schrifteinung in Berlin In. E. Schaffer, Berlin-Heisbeneu, Sentafrade 2

auffage ber Huspade Au. Undgate B über 71,000 rellage ber Huspade Au. Unstgate B über 70,500 Bur Beil Breitifte Mr. 8 gibig Jie unverlangte Belieuge feine Bemitte . Muffenbung wir be Unichnete

# Lob der Aufter / Bon Sanne-Crich Saad

- Baris, Anfang September.

Run erwarie ich jeden Tag Freund Allard gurud. Aufang August rief er fcmell an, fagte, Paris fei au beif, und er reife aufe Land, aber mit ben Gelbbutmern und Aufrern febre er wieder beim und biefe Beimfebr mirbe entfprechend gefebert. Da Breund Allard ein ausgezeichneter Roch ift, fomobi aus Berufung wie pon Beruf, braucht niemand an bem Gelingen der nun fälligen Geler gu gweifeln.

Gigenilich wird der Gepiember gefeiert. Denn nun ift die folimme Commerbibe überftanden, obne daß es icon ungemittlich falt mare, aber fliblende Binde laffen auftatmen, die Farben der Ratur und das Licht von Baris find reicher und die Ruche fegnet nun den Commer. Die Jago ift auf und mit den erften Belbhilbmern ichmoren bie Rrammeispogel in der Rafferole, die fich an ben reifen Trauben getollider benn ic. Datu gibt es icon Raftanien, berbajte Artifceden und Gruchte, Gruchte . . .

Aber ber Monat Ceptember enthält in feinem Ramen auch das berühmte "R". Das will beißen: nun jind bie Muftern wieder gut und mollen gegeffen mer den. Durauf freut fic gang Frankreich! Denn Auftern find bier feinesmege ein Lurusartitel, fonbern ein Bolfonabrunge. mittel, mas ihnen aber mitnichten bie Gigenicaft eines Lederbiffens genommen bat. Bie benn ber Grangoje fich überhaupt bemüht, feine Robrungs. mittel au genießen. Richt nur in Paris, nicht nur in ben Stabten, nein in allen, auch noch fo fleinen Reftern Frantreiche finber man dir Auftern in ben tubleren Monaten auf dem Tifd von arm und reich. Gie find bas gartefte und ichmadhaftefte aller Schalliere, bagu nabrhaft, befommlich und von mobltuendem Ginfinft auf Die Berbnung.

Run febit co der Hufter aber auch neben den Freunden nicht an Gelnden, die befanpten, fie fei ge-Benn die Feinde wirklich recht hotten, dann ware ipeise verzehrt. Und Aundige seben in ihr die um- ban im Theatersoner errichtete Schau gewährt einen

Frankreich icon feit hundert Jahren an Tuphus ausgefterben. Go forgt diefer Bewelsichluß auch bas fift, baft die Beinde ber Mufter immer meniger werben. And ibre Behauptung, Die meiften Auftern murben in den Abmaffern von Marfeille geguchtet und feien deshalb "fo feit", trifft nicht gu. Swar gibt es auch in Marfeille Auftern - aber bie ift man nicht in Baris. Die großen Musternbante Grant. reiche liegen un ber Rorb- und ogeantiden Rufte. Die Rormanbie und bie Bretagne liefern mohl bie boften Amitern. Der Staat hat ubrigens gefundheitspolizeiliche Uebermachung ber Aufternauche eingerichtet und im Sandelsminifterium liegt ein Gefundbeiteregifter auf, worin alle ale gefund anerfannten Aufternbante eingetragen finb. Run gibt es natürlich auch manchen Buchter, ber fich der ftaatlichen Rontrolle gu entgieben weiß. Ber alfo eine wirflich ichlechte Aniter ift - bat eben Pech. Bon ber Bedeutung ber Mufterngucht mag man fich ein Bilb machen, wenn man weiß, daß 300 000 Meniden dabei beichäftigt merben.

Die Aufgucht ift recht mubfam. Bon Juni bis Muguft merden bie Mufternlarven gefammelt und in "Parto" untergebracht. Im fommenden Frubiahr find aus biefen Barven wingig-fleine Anfternweien geworben, Die gum Schut gegen Seefterne, Rrabben und anderes aufternfreffenbes Getier in vergitterten Raften untergebracht werden, wo erft die richtige Aufter entfteht. Diefe mirb nun in Buchtparts gelegt, wo fie in eima brei Jahren beranreift, um aur Mait in große Bottiche übergeführt an werben, in benen porber Blaugigen angefiebele wurben, die ben beliebten Echaltieren den gewünschien granen Soleter verleiben. Golleblich merben bie Unitern im Reinigungspart noch mit fauberem Deerwaffer durfigewafden, um bann endlich verfandreif gu fein, Auf dieje Belle werden in Frankreich jabrlich 60 000 Tonnen Anftern probugiert, mas mehr ale einer Milliarde Tiere gleichfommt.

entbehrliche Einleitung jeber "gaftronomifchen Schlacht", weshalb man fie denn auch bei jedem griheren Gffen findet. Gie foll für ben wirflichen Genuß eines Gffens fo unentbehrlich fein wie bie Glieberübungen einer Tangerin furg por ihrem Auftreten. Bieviel Dubens man nun als Borfpeife genebmigen foll, ift noch nicht einbeutig entichteben. Wentger ale ein Dubenb bart es febenfalls micht fein. Und ein alter Boltoglaube lehrt, bag Auftern ohne Beigmein geichludt gefährlich find. Beshalb benn and nie ein Chablis, Grave, Boully, Anjon ober. was die Kronung des Raffinements fein foll, ein Rheinwein bagu febit. Bu Auftern Geft gu trinfen, gilt nicht nur ale geichmad., joudern fogar ale taftloe. Ber es liebt, mag einen Tropfen Zitronensaft auf die Aniter gießen ober jogar Sala und Bieffer ba-rauf ftreuen, mas befondere in Arbeitertreifen benoraugt wird. Manchmal findet man auch gebadene Auftern, die gar nicht ichlecht ichmeden, ohne aber auch nur pon weitem an ben betorenben Weichmad ber roben Aufter berangureichen. Dagegen find Auftern ale Beigaben gu Saucen ober gu jungem Sauerfraut febr gu empfehlen. Dabet verlieren fie natürlich ihren Gigencharafter, fo bag man nur robe Muftern als richtige bezeichnen fann,

Die Tatfache, daß in Granfreich viele Dillionen Muftern jahrlich gegeffen merben, miderlegt die gerabe in Deutschland oft geborte Behauptung, fie ichmedten nach gar nichts und der angeblich gute Gie- !

fomad fet nur eine "inobiftifche Erfindung". Unberfeits ift es wirtlich febr ichmer, den Gefdmad genau gu umichreiben: doch gerade darin liegt wie-derum ein Kompliment für das Schaltter. Denn die Bielbufigfeit ber Weichmadsffala, Die ber eigenen Laune, Bhantafie und Intelligeng fo viel Spielraum läßt, bestimmt den Reis der Aufter. Jeder muß allo amangsläufig für fich den Aufteringeichmad beftimmen. Rach fahrelangem Bemuben tam ich to ju der Geftftellung, daß die Aufter einen Quericaitt durch den Gefdmad einer frifden BBalnug, eines reifen Apfeld, und von etwas Weeralgen, unter hingu-fügung eines leichten Sauche des Geruche eines Pferdeftalle darftellt.

Bie gejagt, nun ift Geptember, nun ift bas ber-beigefehnte "R" wieder ba und mir fonnen wieder Muftern effen. Gie find jest gewiß nicht gu verachten: aber ibre leite foftliche Reife haben fie noch nicht erreicht. Es ift gwar ichwer, Die Luft gu goffmen, wem es aber boch gelingt, und wer es fertigbringt, bis aum Rovember mit bem Aufterneffen gu warten und fich mie Rebbuhnern und Krammetevogeln gu begnuigen, der wird reichlich belobnt. Dann mag er bie reifen, großen Auftern Schlürfen, fie gegen ben Gaumen bruden, mabrend er die Augen fromm follest, und fie mit einem Schlud Rheinwein hinuntenpulen: fo öffnet fich ibm ein Simmel, ber die falten Tage, das naffe Better und bie turbulente Beit vergeffen

@ "Theater von morgens bis Mitternacht," Einen neuartigen, auch durch feine bumorvolle Auffaffung erfolgveriprechenben Weg der Thenterwerburng beidreitet das Galberftabter Stadt. theater. Dramaturg Bibbel bay eine aus 90 ffeinen Modellen bestehende figurliche Ausstellung aufammengebaftelt und aufgebant, mit ber er unter bem Rotto: "Theater non morgens bis Mitternacht" sur Darftellung bringt, was eigentlich alles außer der eigentlichen Aufführung felbft gum Theater gehort und welche Unmenge von Arbeit an einem folden Aunftinftitut in fünftlerifder mie techmider Ginficht gu leiften ift. Die auf einem Rund.

pollfommenen Ginblid in das Leben binter der Ruliffe. Da wird beifpielsweife begonnen mit einem Musichmitt, der une geigt, wie friih um 5 libr ber Nachtwächter über die Feuersicherheit des Aunfttempels macht; eine Stunde fpater find Die Aufwartefrauen bei ihrer großen Gauberungsatijon, Da bringen bie Ruliffenarboiter bie Ruliffen ber Borabendvorftellung nach dem Stadtmagagin, Die Maler bearbeiten die Requifiten mit ihren riefigen Pinfeln. Rebenan beginnt ber Probenbetrieb, wir feben das Ballett beim Tang, ben Korrepetitor bel ber Coloprobe uim. Dis dann ichlieftlich abends um 7 tifr die Schaufpieler fich vor dem Spiegel fcminten und mit ihrer eigentlichen ficht- und borbaren Arbeit beginnen.

# ie Stadtseite

Manuheim, 2. September

#### Direttor Rarl Schmitt

3m Alter von 51 Jahren ift bente Direftor Emil Somin, Borftandemitglied ber Pfalgifchen Dublenwerfe MB, Mannheim, nach furger Krantheit geftorben. Direttor Schmig war mit der Mannheimer Dableninduftrie, mit ber Mannheimer Birt. icaft und mit Mannheim überhaupt eng verbunden. Er mar am 6. Oftober 1886 in Raiferelautern geboren und trai am 1. September 1904 als Lebrling bei ben Bialgifden Dublenwerten ein, benen er alfo genau 35 Jahre angehörte. Mit der ihm eigenen Taifraft arbeitete er fich von Ciufe gu Stule empor, murbe 1910 Sandlungsbevollmachtigter, 1918 Profurift, 1917 ftellvertretendes, 1919 ordentliches Borftands. mitglied bei ben Pfalgifden Dtublenmerten. 3m Jahre 1924 wurde ihm auch die Leitung der AG. für Diff. lenbetriebe übertragen und gur gleichen Beit murbe



(Drivatofiote)

er Geichaftoführer ber Erften Mannheimer Dampf. muble. Geine bervorragenden Renntniffe in ber Ernabrungamirtichaft mirften fich bei ben von ibm beirenten Unternehmen aus; barüber binaus fanben fie Anerfennung in einer umfangreichen ebrenamtlichen Tätigfeit für die gefomte Diblienwirticalt. Mis im Jahre 1981 die deniffe Bolfbernabrung gefabrdet mar, murbe Direfter Edmin von der bamaligen Regierung ald Jachmann nach America gefcbidt, um bie bann erfolgte Beigenaftion in bie Bege gu feiten.

In der Mannheimer und in ber deutiden Dab. lenwirticaft genog Direttor Schmit ben Ruf eines bervorragenden Sachmannes, beffen Rat bis in Die lente Beit finein von ben guftanbigen Stellen bes Reichonabritandes geichatt und gelucht murbe, Ceine unbeugfame Zatfraft, die bieweilen gur unerbittlichen Rudficheslofigfeit gegen fich felbit murbe, und feine unbedingte Auerfennung ber Leiftung machten ibn gu einem Betrieboführer, wie ibn unfere Birtidaft braudt.

Galt fo feine Arbeit gang feinem Beruf, fo wibmete er feine Liebe ber Dufit, dem Theater und ber Jagb. Das funftliebenbe Mannheim und jablreiche auslibende Rlinftler fanben in Direftor Schmit einen verftanbnisvollen und warmhersigen Forberer, Geine jagoliche Tatigteit, inobefondere bie von ibm ge-Spannung.

Direttor Comis war Dbericarführer im SS Reiterfturm und So-Sogialreferent. Berade biefe Tätigfels mar es, die feiner Ueberzeugung nach feino gange vielfaltige Birtlamfeit aufs iconfte gufam. menfante und fronte.

Gin Leben voller Arbeit und tätiger Schaffens. freude, gewiß tein bequemes, aber ein im beften Sinne mirtenbes ift gu Enbe gegangen. Reben ber Gattin und feinen beiben Rindern trauert um ibn ein großer Rreis von Menichen, Die feinen Dienft an ber Birticaft, an ber Aunft und an Partei und Stant gu icaben miffen.

# Unvorsichtiger Radfahrer

Polizeibericht vom 2. Ceptember Berfehraunfalle: 2m 31. Auguft, gegen 12 Uhr, verfuchte ein 68 Jahre alter Mann auf der Rheinbauferftraße amlichen einem pautenden Berionenfrafimagen und einem in gleicher Richtung fahrenben Saftaug mit dem Gabrrad durchgufahren. Dierbei murde er vom Anbanger des Laftauges erfaßt und au Boden gefchieubert. Mit Prellungen und Schurfungen am linten Urm mußte ber Berlegte gu einem Mrat gebracht werden. Bei gwei Berfehrsumfallen, die fich geftern ereigneten, ift Cachichaben entftanben.

Begen Rubeftorung und groben Unjugs murben in der vergangenen Racht 5 Perionen gur Angeige

Berfehröfibermachung: Bei der geftrigen Berfehraubermedung murden 86 Berjoenen gebubrenpflichtig verwarnt, meil fie gegen die Boridriften ber Reichoftragenverfebrsordnung perftoBen batten. 6 Rraftfabrgenghalter befamen rote Boriobrtaideine ausgebandigt, weil ihre Gabrseuge technische Mangel aufwiefen,

\*\* Gin belleuchtendes Meteor murde am Ditt. woch, abends 20,60 Uhr, von der Gibfeite bes Schloffes aus bevbachtet Etwa von Girboften fommend. einen feurigen Schweif nach fich giebend, verfdmand es in aufcheinend nicht großer Sobe etwa in nordweitlicher Richtung. Wie bas glubenbe Gifen unter ben muchtigen Golagen bes Comieba Funten fpriifit, fo loften fich mabrend bes Glugs feurige Steinteile vom Sauptforper. In menigen Gefunben mar bas icone Raturicaufpiel gu Ende,

\*\* Ericoffen aufgefunden. Auf dem Sorchbeimer Friedhof bei Borms wurde ein 61 Jahre alter penfionierter Gifenbabubeamter and Dannbeim ericogen aufgefunden. Gin fomeres Rervenleiden foll den Mann an bem Schritt peranlagt haben.

28as gefchieht im Oberen Luifenpart?

# 2Bo Bäume fallen . . .

Reue Sufahetoftrage gu den Rennwiefen

einigen Tagen eine gewiffe Erregung bemachtigt. Rann man dort doch tatfachlich jeden Tag Bolgfaller an ber Arbeit feben, die mundericone Baume umlegen. Die Baume ftropen por Rraft und haben jahrgebnielang Schatten geipendet. Barum muffen fie nun fterben? fragt man fich. Dagu icheint boch überhaupt fein Grund porbanden - - meint ber Uneingemeibte.

Anders unfere Ctadigarinerei und darüber hinaus die herren, bie fich mit ber Ctabipla. nung befaffen. Bor furgem brachten mir bereits einen eingebenden Bericht in bem wir bereite barlegten, daß dort draugen am Gingang der Reichsautobahn etwas im Wange ift, daß man bort eine neue Strafe baut, 3m engen Bufammenbang bamit fteben auch die Bolgfallerarbeiten im oberen Luifenpart. In unferem Auffat batten mir ansgeführt, bağ die neue II mgebungeftrafe bes Studes ber Sedenheimer Strafe vom Schlachthof bis gur früheren "Jagerluft" an dem Sufammentreffen von der Runo-Gifder-Strafe und Strage Mm oberen Buifenpart einen großen Rnid macht, um an der Stadtgartnerei vorbei beim Licht. Buft- und Sonnen-Bad wieber in die alte Sedenbeimer Strafe gu munden.

Die bisherige Bufahrtaftrage au den Rennwiefen führt etwas unterhalb biefes Ruit. fee pon ber neuen Strafe ab. Berfehretechnich ein unmöglicher Buftand, benn bann maren amet gefährlide Rreugungen vorhanden, die nicht nur die Bluifigfeit bes Berfehre auf ber neuen Straße erheblich beeintrachtigten, fonbern auch febr leicht gu Ungludofallen führen fonnten. Die bieberige Bufahribitrafie ju ben Rennwiefen fann alfo nicht bleiben. Sie muß burch eine neue erfeht merben, die auf ben Schnittpunft und möglichit in ber | breiteten.

Der Bejuder bes oberen Quifenpartes bat fich feit | Berlangerung ber Runo Gifcher Strafe, ipateren Sedenheimer Strafe, und ber Strafe Mim oberen Quifenpart führt. Das beift aber nichts anberes, ale bag bom oberen Buifenpart ein fleiner Bipfel burd bie neue Bufabrtoftrafe abgefdnitten merden muß.

Die Anlegung biefer neuen Jufahrioftrage erfordert nun leider das Opfer einiger iconer alter Baume, felbit bie icone alte Beibe, die jest noch am Wehmeg fteht, wird taum por diefem Schid'al bemabri merden fonnen. Die verfebrotechnische Rotwendigfeit läßt fich nicht von der Sand meifen Riemand glaube, daß biefes Opfer por allem ber Stadtgarinerei leiche gefallen ift. Bielmehr ftranbte man fic anfange beftig gegen dieles Borbaben und überlegte reiflich, ob nicht eine gunftigere Möglichfeit ben Baumbeitand unverlett laffen fonnte. Aber ver-

Man wird nun fragen; "Barum veriebt man biefe iconen Baume nicht wenig. ft en 8?" Aber auch barauf mußte man in Anbetracht ber Dadbigfeit diefer Stamme vergichten und ichließ. lich find fie einfach au alt dagu. Die Beriebung murde Taufende von Mart foften, ohne auch nur einen fleinen Sundertian von Babricheinlichfeit gu

geben, baß fie an einem neuen Standpiat angeben. Co leib es febem tur - fie muffen fallen und mir muffen une damit abfinden. Jum Troft fei nur furs darauf bingemiefen, daß durch bie großen Umanderungen am Gingang ber Reichautobobn berichiebene neue Grunflachen angelegt und gablreiche Baume gepilangt werben. Der Berlut, den wir gur Beit auf uns nehmen muffen, wird alfo mehr ols wieder gutgemacht - wenn die neuen Baume auch einige Jahrgehnte benötigen, bis fie ben Schatten ipenben, die bie nunmehr Gefällten ver-

Bei der DAF begann heute:

# Die dritte taufmännische Gehilfenprüfung

im gangen nordbabifden Begirt (Beibelberg, Gins. beim, Mosbach ufm.) Die taufmannifche Gebilfenprufung ber DMF, Gauwaltung Boben. 100 Teilnehmer batten fich freiwillig gemelbet; man verfammelte fich im großen Gaal im Deutschen Daus (C 1). In furger Aniprache wies ber Bertreter ber Begirtoleitung Dir. Gulben, auf ben Ginn ber Prüfung bin, einen Anreis gur Ueberprüfung ber erworbenen Reuntniffe gu geben, ben anftanbis gen Durchichnitt" ju ermitteln und nachjumeifen, im übrigen auch in Rleinigfeiten und Mengerlichfetten Corgfalt und Genauigfeit obmalten au faffen. Rach ibm fprach Gauberufsmaller Belfc noch einiges Grundfahliches über ben Bert und Bedentung der Leiftungofteigerung im Aufbauwert bes beutiden Boltes. In der Bewegung murden Renerungen porangetrieben, die ber Staat bann gefeb. lich perantere, mas mobl gans befonders gemilnat war auf bie gegenwärtige Brufungeeinrichtung ber DMB, Die fich in den amei Jahren ihres Beftebens bemabrt bat. Im übrigen fligte er noch einige berubigende Borte bingu, nun ja fein Egamenofieber

hierauf verteilten fich die Ranbibaten, alle etma im Alter von 18-20 Jahren in bie verichiebenen

# bie Mufgaben

wurden ihnen ausgehandigt. Im beutiden Auffah gab es vier Themen gur Muswahl: 1. Bedentung bes eigenen Betriebs im Rabmen bes Bierfahred. plans, 2. Ergiebungsaufgaben von B3, MAD. Bebrmacht und DMB., I. Bie baben Gie 3bren letten Urlaub verbracht? Und ichlieflich 4. Belche Mufgaben mußten Gie mabrend Ihrer Lebrgeit erful-Ien? Dafür batte man swei Stunden Seit.

In der Aufgabe Briefmedfel gab es verichiebene Möglichteiten: ein Mabnichreiben an wiche tige Runden ober ein Berichtigungefdreiben über geanderte Breife und Lieferfriften, über ungebedten Eded. In ber Mufgabe Betriebslebre eine gange Reibe von Fragen juriftifder und technifder Ratur: Poftichedfonto, gefehliche Abglige von Lobn und Webalt, proteftierte und übertragene Bechfel, Gefellicaftoformen und manches andere mehr. 3m Rednen mußte men fich mit Ausgigen, mit Binfen, Distontierung und Bergleichaprogenten beichaf. tigen, und ichließlich tam noch eine große Buchhaltungsaufgabe: "Durchführung eines Abichluffes mit Beftands, und Erfolgstonten" vom Wareneintauf bis gur Steuergablung, Rudfendung pon Waren, gutgefdriebenen Binfen und allen Cois fanen: außerdem eine fleine raffinierte Raffenverbuchung.

Das mare fo ein Musichnitt aus der Brufungearbeit. Alle, die das über fich ergeben laffen, haben nicht etwa eine langere Borbereitunger geit finter fich, fondern geben fo, mie fie find, binein. Denn wie man beim Berufdergiebungsamt gang richtig meint: Es ift fein Runftftud, ben jungen Beuten mas eingupaufen und nachber wieder mas bergussubolen. Bichtig aber ift es,

#### festanstellen: was ift überhaupt in ber Lehrzeit haften geblieben?

Es gibt barum auch feine Ausgeichnung von befonders guten Schulern, fondern man ftellt eben ben Durchichnitt feit, ber befteben fann, und bamit gut. Im übrigen ift Dauptfache immer noch die mumbliche Prüfung, die in ben Betrieben ftatfindet. mas fich febr bewährt bat weil da die jungen

In Mannheim begann Donnerstag frub to wie | Leute in gang anderem Mabe, von hemmungen frei, fich awanglos geben.

Dieje mandliche Prufung findet am 17. und 19. Ceptember ftatt und ba wird auch ein ganger Stab von Prafrifern jur Prafung mobilifiert, für die 21 Bernfegruppen je 4 Mann. Die fabren bann die Beiriebe ab und ftellen Gragen. Deute aber faus fen die Bleiftifte und Bedern, und mander wird rechtichaffen milde fein, wenn er erft das alleg bintex fich bat

Dr. Hran

#### Brotverordnung genau beachten! Rein frifches Brot

Durch eine Erfängungoverorbuung bes Reicho. miniftere für Ernabrung und Laudwirticalt gum Brotgefen murbe am 26, 3uni belimmt beft Rog: genbrot erft an bem auf bie Berftellung folgenben Zage vertauft werden barf. Ause genommen ift ber Mbjan an Bieberverfäufer.

Die Bader in Mannbeim baben im Bemußtfein der Berantwortung, die fie bei Durchführung bes Bierjahresplanes trifft, in ihren Gefcaften auf die obige gelesliche Bestimmung bingemtefen und ben Berfauf von frifdem Roggenbrot eingestellt. Beider werben jedoch noch immer unvernünftige Bolfogenoffen beobachtet, die unter allen Umftanden frifches Brot verlangen und ihrem Lieferanten Schwierigfeiten jeber Art bereiten. Man führt die Ronfurrens" ind Feld und medert auch fonft über die getroffene Dagnahme. Mancher Bader lagt fich daber ju Berfioben gegen das Gefeb "nm des lieben Runden willen" verleiten. Daß fich der Bader bierdurch ftrafbar macht, wird bem Runden oft | nicht bewußt. Rach dem Gefen wird ber Bader mit

jedoch auch die Möglichfeit, denjenigen gu beftrafen, der ben Bader durch fein unverantwortliches Drangen gur Bergabe von Friichbrut verleitet. Es wird baber darauf bingemiefen, baß in Bufunft gegen derartige Bolfegenoffen, fet ed Baderober Raufer, unnachfichtlich vorgegangen wirb.

### Musitellung des Malerdichters Dermann Burte

Greier Gintritt ffir Die Aulturgemeinbe!

Der durch feine bichterifden Berfe befannte alemannifde Dichter hermann Burte frellt im Mannheimer Aunitverein" ab Conntag, bem 5. Gep. tember, Delbilder, Mquarelle und Beidnungen aus. Bu diefer intereffanten Anditellung, die eine Ueberficht über bas Gefamtichaffen Burtes als Maler geben foll, haben bie Mitglieder ber Rulturgemeinde freien Eintritt bei Borgeigen des Ausweifes.

#### Rurezettel der Sausfrau

Run leuchtet auch auf dem Marft bereits bab eindringliche Berbeplatat jur großen Induftrieausftellung und viele der auswärtigen Marfileute merden biefer Berbung Folge feiften. Gind doch Bfalger und Bergirafter Erzeuger eng mit Mannbeim verbunden - auf Gebeit und Berderb. Je blübenber und lebendiger unfere Stadt ift, befto großer find auch die Abiahmöglichkeiten, andererfeite bietet aber auch Me große Schau bem Bauer und Landwirt fo viel Reues und Anregendes, daß feiner ben Befum bereuen wird. Schabe, daß ber "Rene" noch eimas auf fich marten lagt, er batte ficher ben großten Unflang gefunden und "feine" Bugfraft batte auch nicht gefehlt. Dagu friiche Riiffe, die diefes 3abr febr reichlich und gut gedieben find, wie das ebenfo viels veriprechend von den Mepfeln festguitellen ift. Dit Freuden tonnte man erfeben, daß bei Birnen, Tran-ben und Pfirficen nochmals eine leichte Breisfenfung au verfpuren ift; es gibt gang foftliche Spalier-

> Rat und fitfe finben ble Mutter und ihre Ainder durch das filfomech "Mutter und find".

birnen, die Meine Gemalde find. Much fie laffen fich mit Banillecreme und rotem Gelee gu einer lederen Supipeife vermenben.

In Gemitfen und Galajen fiel ein ftarferes Mngebor in Ropffalat auf; unvermindert bielt fich bie Anfuhr von Tomaten und Gurken, bei denen bie biden Gelben an bas Ginmachen von Genf. und Budergurfen mohnen. Bugenommen bat auch bie Anfubr von Rraut und iconem Gellerie, fo baf bie Röglichteit gu reicher Momedilung in Golaten aller Art gegeben ift.

Bum neuen Sauerfraut maren bie erften Reb. hubner ericienen; an den Ftichtanden und in den Fischbottichen war fein Mangel an Ware festguftel-Ien. Gebr fraftig bufieten Bauern. und fonftige Rafearten, g. I. murben fie jedoch durch wfiraigen Erautergeruch übertrumpft, ber fich mit dem Geruch ber eingemachien Guofen mifchte. Erftmale maren auch reichlich Steinpilge erichienen, in bester einwand. und mabenfreier Beichaffenbeit.

"Gang groß" mar bas Angebot in louchtenden Sommer- und Berbitbinmen, bei benen die japanifchen Laupionblumen und Strobblumen gum Raufen perführten. Gie balten fich ja fo lange Beit. und laffen im Binter bie berrlichen Berbfefonnen-

tage wieber por Augen erfteben. som Sintificta Amf erniegen folgende Berbraucherveife für 14 Kilo in Avf. ermittelt: Aartaffeln 4.5–5: Birfing 10–12; Beihtraut 7–10; Nortraut 7–15; Blumenfehl 10–50; Aaratien Biscl. 6–8: Gelbe Rüben 8–12: Note Rüben 10–12; Spinat 20–25; Kangold 10–12; Ivisbeln 9–10; Grüne Boduen 20–20; Gehne Erden 25–30; Appflodet 5–10; Endistenialat 5–12; Cherfobiroben 4 bis 10; Chooreter 6–8; Tomaten 8–12; Vertich 7–10; Wearreitig 30–40; Schlausengurfen 15–40; Einmachgurfen 16-100 Sind 100–100; Euppengrünes 8–6; Peterfilis 4–6; Schnittlauch 4–5; Steinpilge 70; Nüffe 64–75; Trauben 28-36; Mepfel 15-30; Birnen 15-36; Pfirfice 15 38-20; Meptel 18-20; Bitronen 8-12; Bonamen 3-20; Mar-fensutier 160; Landbutter 140-142; Belger Rafe 25-20; Eier 10-12; Male 120; Oechte 120; Barben 85; Aurplen 100; Schleien 120; Brefen 50-60; Badfilde 30; Aubeljan 100; Geldburfch 40; Oadu geldlachtet Eind 100-200; etc. Oudu 200-200; drz. Geldbuhn 20-140; bie Tanben 00-00; Beatleite 20: Oalulie 110-140; Schweinstleife 20: empfindlichen Gelbftrafen belegt. Das Gefen gibt | Rindfleifd 91: Ralbfleifc 110-116; Comeinefleifd 92.

Ratadus, Menfchenaffen, Marionetten . . .

# Die "Libelle" ftartet die neue Spielzeit

Gin ausgezeichnetes Programm zur Wiedereröffnung bes Rabaretts

Ein erwartungenon geipanntes aufmertfames Bublifum fullte am Mitimochabend bie festlich, in ichone leuchtende Farben gefleibete "Bibelle", über beren mobigelungene "Berjungungefur" mir bereits eingebend berichtet baben.

Econ und mobigelungen wie der außere Rabmen, fo auch das Programm, das nun gum erftenmal in diefer beginnenden Berbftfaifon geftartet wurde. Ein Brogramm, bas fich ohne 3meifel auch in Berlin ober Samburg mit Glang feben laffen tonnte. Die Conférence bes Abende liegt in ben Sanden Mlexander Conffere, eines ebenfo bemabrten wie amufanten Blanderers, ber es ausgezeichnet verftebt, die einzelnen Rummern miteinander gu verbinden. Auch als Barobift am Glügel gefällt er. Gehr luftig feine mufitalifc interpretierte Gefchichte non ben Abentenern einer fleinen

Schuberimelobie. Muntere Jungens, die an blipender Stubiftange faubere Luftafrobatif zeigen, find bie bret Mrtis, und gang famos bas Gaftipiel einer Revue erftaunlich gut dreffierter, prächtig bunter Aras und ebenfo meißer wie meifer Rafadus, beren Regie von Ma. rifab, einer gutausfebenben brunetten Grau, geführt wird. Wenn bie gefiederten Eroten über eine Mutichbabn gleiten oder bei einer brolligen Loidaftion en miniature mitwirfen, dann proffelt der Beifall machtig burd ben Raum. - Eine icharmante Bortragofunftlerin fernen wir in ber Perfon Glifabeth Papperiff' fennen, die und einmal von einer Madeleine aus Marfeille, jum anderen von einem ehr ruffifchen 3man und obendrein von ber Liebe Reigendes gu berichten weiß. Gie trifft geichidt bie notigen Ruancen und fo beim Bublitum ind

Shidtle Marionetten, die mir bereite wiederhalt in Mannheim faben und die immer wieber iconften Erfolg fanden, bolen fich auch bener wieder donnernden Applaus. Das exafte Bufammenfpiel ber ulfigen Buppen ichentt iconfies Beranugen. Die fleine platinblonde Charlott, die in einem nett "gebauten" afrobatifden Kombi-nationsalt Broben ihred hoffnungevollen Talents gibt, leitet über ju ben poffierlichen und verteufelt elnitifden Gefellen, die unter dem Ramen Rlings Denidenaffen angefündigt werden. Gie laffen fich nicht lange bitten und auch vom Lampenfieber icheinen fie nicht angefrantelt gut fein, fonbern fie legen frifchfroblich mit affenmaniger Romit berart los, baß eitel Gelächter fich allenthalben erhebt.

Den Beichluß des Programme bilden die Za-gonie, ein flot; untformiertes Sexieit von Barterreafrobaten, die ju den großen Ctare am deutden Barietebimmel geboren und mit ihren prachtwoll gefonnten Cachen mabre Triumphe feiern fonnten. Spielend bewältigen fie fcmerfte artiftifche Beiftungen, felbit ber geplagte "Untermann", ber fünfe auf einmal tragen muß, verliert nie feine ante Laune.

Gin neues Orchefter, das fich übrigens bier in Manmbeim erft gebilbet bat und von Grip Baa. iche ichwungwoll geführt wird, bat auf dem neuen beforativen Mufitbalton Plat genommen und befenert von hier aus in glangender Stimmung die Tangluftigen mit banbfeften Balgern, ichmiffigen Swings oder wehmitigen Tangos. Es war ein glangvoller Premierenabend, der erneut bewielen bat, daß die "Bibelle" es verftebt, aufer Mr. tiftit eine Pflegeftatte au fein.

Enri Bill. Gennel.



Berbundenheit der deutschen und französischen Forstwirtschaft:

# Französischer Staatssetretär in Freiburg

Mis Gaft der Zagung des Deutschen Forfivereins

\* Freiburg i. Br., 1. Cept. Der frangofifche Staate. | fefretar Liauten, der jur Tagung des Deutichen Forftvereins nach Freiburg gefommen ift, murbe am Mittwoch im Rathans von den Bertretern ber Stadt und der Partel emplangen und trug fich in bas Goldene Buch ber Stoot Freiburg ein. Oberburgermeifter Dr. Rerber bob - auch im Ramen bes Reichsftatibalters in Baben - in feinen Begrugungeworten bervor, daß man bei une mit Intereffe die vielfach rege bentich - frangofifche miffenichaftliche Zusammenarbeit verfolge und der Bunfc unfer Bolt befeele, bag diefe Bufammenarbeit ichlieftlich die gesamten Begiebungen von Bolt ju Bolf erfaffe, damit durch ein enges Berbaltnis smilden Frankreich und Deutschland ber europäische Grieben garantiert menbe.

In feiner Ermiberung ermafinte Staatsfefretar Diauten die ihon bestehenden engen fulturellen Beelehungen swifden feiner Beimat und Freiburg und prach die Soffnung aus, daß die wirticaftlichen und fulturellen Berbindungen vertieft und erweitert merben mogen. Das fet ber aufrichtige Wunfc des frangeftiden Solles.

In der Aula der Univerfitat fand mit einer ameiten Bollversammlung die Tagung the Ende. 3m Berlaufe der Berfammlung murbe bas Antmorttelegramm bes Gubrers auf das au ihn gerichtet: Er-gebenbeitetelegramm verlefen. - Anfchließend an bie Ballverfammlung fand bie Mustandstagung ftatt, auf der nach Begriißungsmorten des Generalforftmeifters Dr. v. Reudell der fraugoffice Staatsfefreiur Liauten für den berglichen Empfang bantie, ber ibm in Freiburg guteil geworben fel.

Er verwies auf die Berbnubenheit ber frane gofifden und ber bentiden Forftwirticielt und miffenicaft,

die por allem auch darin jum Muddrud tomme, daß verichiebene führende frangoftiche Forfimanner Schliler ber großen deutiden Forftanftale in Tharanbt (Sadfen) gewefen feien, Bum Schluft ber Tagung danfte Generalforftmeifter v. Rendell dem gaftgebenben Lande Baben und ber Stadt Greiburg und verfündele eine Togungsordnung für Berlin, Die por allem darauf abhebe, die Ausfprache gu erweitern. -Dit einem dreifagen Borribo auf den Reichsforft. meifter fand die Tagung ibren Abichluft.

Brief aus Biesloch ME GEL

\* Biesloch, 2. September. Der hielige Turnverein und ber BIB, biel. len einen fportlichen Bortragsabend ab, ber einen erfolgreichen Berlauf nahm. Den Mittelpuntt der reichhaltigen Dorbietungen bildete bie Borführung einiger febr fpannender Olympiafilme. Gejangliche Solovorträge von Theo &i. der vermehrten bie Unterhaltung bes Abende, -Dieler Tage murbe in ber Rendorffiedlung &rauen. weiler mit bem Bau von fieben weiteren & lein. mobnung Shauten begonnen, fo das die Gieb. lung bis sum Enbe biefes Jahres 25 Baufer umfaffen wird.

Raufmann Bhilipp Seiler, ber Bifret ber Ramerabidaft ebemaliger Golbaten, tounte bei bem Badofenbaugeichaft der Firma Rarl Belfer Ombo diefer Tage fein 25jahriges Jubilaum als Geichafte. führer begeben. - Der an der Beil- und Pflegeanftale beidaftigte Bileger Jafob & anther fonnte auf eine Wiahrige Dienftgeit gurildbliden,

L Rot, 2. Gept. Bom Sug überfahren lieh fich numeit ber Station RoteRalld ein biefiger Laub. wirt und Ganbler. Der Monn, ber von bem Bers fonengug fofort getotet murbe, burfte in einem Unfall geiftiger Umnachtung gebanbelt haben.

Dochbesheim, 2. Gept. In torperlicher und gettiger Grifche feierte Gran Mogbalena Alles Bitme ibren 70. Geburtstog.

Beinheim, 2. Sept. Gine in Weinheim und der Umgebung febr befannte und gefchänte Berion. limfeit, der Beichaftaführer ber Ortotrantentaffe bie fich in der gleichen Beit, da er Unterftubung

Beinbeim, Dg. Borbo, beging am 1. September fein 25 jahriges Dienftjubilaum. - Ihren 81. Geburtstag feierte Fran Elifabeth Gumb, geb. Unger, ber Reichsbahufefreiar i. R. Chriftian 30hardt feinen 76. und Frau Ries Wwe. ihren 88. Geburtotag. Privatier Chriftian Schulg feinen 77. Beburidiag. - In der Bismardfrage merden gur Beit Stragenrenopterungen porgenommen. Die beiden Wehmege werden verbreitert. Die Fahrftrage foll einen Afphaltbelag erhalten, mas Grund gur Berbreiterung der Webwege mar, ba bie ichonen Raftanienbaume nicht in ben Afphaltbelag mit einbegogen werden, benn ibr Bachstum und ihr Beftand tonnte dodurch beeintrachtigt merben.

\* Brudfal, 2. Cept. Am Camstagnachmittag bat ber verbeiratete Jojef Gallion aus Untergrombach ben R. Rugmann burd Stide mit einem Meffer und einer Diftgabel leben sgefährlich verlest. Der Tater ftellte fich furs noch ber Tat ber Boliget. Badener in Spanien todlich verlett

In Bilbeo von Granate gefroffen

\* Breiten, 2. Cept. Wie bas "Brettener Tags blatt" berichtet, ift ber in Spanien anfaffig geworbene Brig Mater and Entgleld in Bilbao, als er fich auf bem Bege gu feinem Gefchaft befand, pon einer Granate fo ichmer vermundet worden, bag er ben erlittenen Berlegungen balb barauf erlegen ift. Die Gran und bas Rind bes Bernnflüdten fomie bie Eltern ber Gran befinden fich gegenwärtig in Gulge

Raiferftubler auch für Beidelberg!

Die Berteilung ber Beinpatenfchaften in Boben \* Rarieruhe, 2. Sept. Much in diefem Jagr wird wieberum Potenmein in den verichiebenen großeren Städten aum Musichant tommen. Gur Baben Baben ift Bein von der Ortenan und Bubler Gegend porgefeben; für greiburg Raiferfrühler, sufahlich Wein aus der Markgrafichaft. De id elberg befommt ebenfalls Raiferftubler und aufahlich Wein von der Bergftrage. Die Markgraficaft und der Raiferftubl wird nur Bein and ber Martgraficaft erhalten. Billingen wird Pate fein von dem Martgrafler und aufaglich pom Raiferfrühler Wein.

\* Frankenthal, 90. Anguft. Gin 17jahriger Buriche aus Lambobeim, der in Frankenthal in der Bebre ift, erbangte fich auf feiner Lebritelle.

werben für Rarierube ben Batenmein liefern. Ronftang und Dannheim (wie berichtet) werben Rafferftithler erhalten. Offenburg befommt Ortenauer und gufablich Breisgaumein. Pforgheim und Beinbeim Raiferftfifter, gufaplich Bein von ber Bergftraße. Rebl befommt Bein aus ber Ortenau und Bubler Wegenb. 20rrach

Bom Mannheimer Einzelrichter verurfeilt:

# Er erichlich sich Arbeitslosenunterstükung

Ein Jahr Gefangnis, die gerechte Strafe

Ernft Lieffen aus Mannheim erlaubi. In ber Beig vom 2. September 1996 bis gum 19, Dat 1987 bezog er bom Arbeiteamt Unterftitung in einer Wefamibobe von 600 Mart, obwohl er gur gleichen Belt bei smei Berficherungogefellichaften tatig mar und einen burchichnittlichen Monatoverbienit von 850 bis 400 Mart baite,

Bieffen war im Berbft 1986 ber Anficht, feine Ginnahmen feien beträchtlich gefunten, mas vielleicht timmen mag, benn er batte friiber noch bedentend mehr verdient, und

tonne baber ungeniert gum Arbeitoomt geben und Unterftugung beautragen.

Ratürlich vermieb er es babei gefliffentlich angugeben, bağ er noch für gwei Berficherungogefellichaften tatig war, und es ift befondere fenngeichnend für die Gewiffenlofigfeig diefes "Auch-Boltogenoffen", daß er im gleichen Monat Geptember, in bem er ben Antrag Rellte, fogar Beneralagent einer ber Berficherungsgefellichaften murbe und won biefer einen Bagen gur Berfügung geftellt befam. Er batte nun por Gericht die Dreiftigfeit, au ertlaren, feine Spefen batten feine gangen Ginnahmen aufgefreffen. Er hatte nichte bauon für fich gehalt, bie Unterhaltungefoften des Bagens, das viele Auswartsfein, hatte fein ganges Gelb veridilungen.

Allerdings, wenn bie Frau folde Aniprude fiellt, wie bas bier aufdeinend ber Gall mar, bann fommt man mit bem iconen Berdienft von 400 Mare auch nicht aus.

Die mußte einen Pelgmangel baben, und gwar gleich einen Gohlenmantel, für 350 Mart

und noch einiges andere mehr. Auch fonit fühlte fich 2 nicht mobl in feiner Bohnung. Er ließ fie alfo pollfommen nen berrichten und gablte bavon ben 26. wenanteil. Alles feelenrubig als Unterfrügungs.

Bor Bericht jammerte er nun etwas vom "Rampf ums tagliche Brot". .. Außerdem babe er geglaubt, er muffe fich erft bann beim Arbeitoamt abmelben, wenn er "austommlich" verdiene". Auf ber anberen Gette gab er allerdings gu, er "fei gegenüber feiner fron au ichmach" gewesen, bauptfachlich mar ihren langgebegten Bunich nach einem Belgmantel betraf. Bis gum Colug ftellte er fich aber auf ben Stantpuntt, er babe feinen Bebenounterhalt ohne bie Unterftupung nicht beftreiten tonnen. Eingig und allein von den Betragen, die bas Arbeitsamt bezahlt babe. babe er Saushaltsfoften bezahlt. Dem Gericht legte er fogar eine Abrechnung über feine Ginnahmen vor,

Es ift ein ftarfes Grud, das fich ber 40jahrige | empfing, auf 2800 Mart beliefen! Bas man bavon gu halben batte, mar feinen Moment ameifelhaft. Das Gericht vernrteilte ibn gu 1 3abr Gefang. n is und rechnete ibm, ba er immerbin ben Ermitt-lungen feine Schwierigfeiten machte, 7 Boden Unterfudungebaft an.

#### Der Bart allein macht noch feinen Diffionar!

3mei Monate Gejangnis für foliche Anichalbigung

\* Deibelberg, 2. Sept. Batriarcalifd umrabmt ein iconer Batt fein Ge. icht und fallt in langen Straffnen auf die Schaftern. Aber ber Bart allein macht eben noch feinen Proche-

ten und auch feinen Diffiungr. Zaran andert auch nichts, daß ber wegen falfcher Anichulbigung angeflagte 58 3abre alte Rarl Wanweiler aus beibelberg mit einer falbungewollen Sprache von feiner religiolen Sendung ipricht und fich als Millionar begeichnet. Bu febr joricht fein ganges Leben bie Wahrbeit fiber feine Berfonlichfeit. Er geht wohl gu ben Beuten und fumte fie gu feinem Glauben gu befehren. ober er gebt nur gu ibnen, um fie gu betrigen und um Streit gu ftiften. Wegen Betrugo im Rudfall wurde er icon bestraft und bat auch icon Chroci-Inft erhalten, weil er miffentlich falich feine eigene Grau ber Bluticanbe besichtigte. Go folgte eine Straffat und Gemeinbeit ber anderen, fo daß er bereits fiber eine ftatiliche Borftrafenreihe verfligt. Er felbft fagt allerdings: "Ich bin faft ftolg auf diele Strafen, denn ich bin ja bas Opfer einer fallden Juftig." Diesmal batte er lich gu verantworten, meil er einen ehrenamtlichen Dit. arbeiter von "Araft burch Freude" ber ichwerften Bergeben Segiftligte, Die es für einen Rationalfogialiften gibt, namilich bes Diebftable am Binterbiliswert, bes Betrugs an armen Bolfsgenoffen und ber politiiden Unguverlaffigteit. Grund gu biefer Ungeige war allein die Tatjache, das jener Mann es obgelebnt hatte, bem Angeflagten eine monatliche Rente ju verichaffen. Der Richter vernrteilte bielen fonderbaren Miffionar, der fein Gemant nur gu felnem perionlichen Boriell ausnüht, wegen wiffentlich folider Anschrigung zu zwei Monaten Gefangnis und erfannte auf Beroffentlichung bes Urfeile, Der Staatsanwalt fatte feche Monate Gefängnis und drei Jahre Ehrverluft beantragt.

#### Der Kultusminister stellt Strafanzeige

\* Freiburg, 1. Cept. Das Chöffengericht befalte fich mit einer Antlage wegen forigefehter Beleibigung und übler Rachrede gegen eine 02. jährige Frau and Freiburg, und zwar auf Grund eines Strafantrags bes babilden Minifters für Rulins und Unterricht, Die Angellagte batte ben Reft or einer biefigen Bolfefcule mit nicht wiebergugebenden gemeinen Beleibigungen belegt und bie Lebrer und Schülerinnen ehrenrühriger Dinge verbuchtigt. Sie hatte baburch bie gange Edule burdeinander gebracht. Die Anwürfe der Fran ermiefen fich als Phanialtereien. Da fie von dem amtbargtlichen Cachverftandigen für voll verantwortlich erflärt wurde, bielt bas Gericht eine exemplarifche Strafe für am Pfabe und verurteilte fie gu 6 Bochen Wefangnis und ben Roften bes Berfahrens.

Ungliid auf ber Bergftraße:

#### Molotrad tontia Aufo: Ein Toter

\* 3 mingenberg (Bergitr.), 2. Copt. Muf ber nenen gewiß überfichtlichen Berfftrage nach Bidens bach rannte ein mit zwei Personen beseites Metors rab gegen ein wendendes Auto. Der für eine Ablo mer Bansirma in Seibelberg tätige Issiährige ledige Billi Rodenberg sand joser den Tod, mabrend fein Soging mit Ropfverlegunden und einem gebrochenen Bein nach Dormftabt ind Rrantenbang fibergeführt murbe.

# Süddeutscher Außball

Nationalelf in Berlin - Meifterichafts Beginn in Banern

Rachorn fich die deutsche Jugball-Racionalmannschaft wie einen steinen der einen sieden der die auf iransösischem Beden gum Ausbirtag fommende undschieder Beltunckerische für die auf iransösischem Beden gum Ausbirtag fommende undschiederige Beltunckerische gestigen der Eelinalberigen Beltunckerische für die auf iransösischen Bernalisen für Motellandam Hein Bilde 2:3, Ausbaufter Anderen Bernalisen Gilt Motellandam Hein Bilde 2:3, Ausbaufter Anderen Bernalisen Gilt Motellandam Hein Bilde 2:3, Ausbaufter Einen Lieften dem Benadenburglischen Doctorig zu einen weiten der Gestellen Doctorig zu einen bestellt und vorgen den nacht der Anderen Bernalisen Gilt Lieften Bernalisen Gilt gegenüber:

Racionalessi Jaseb Linde Rachonsteral Janes (Hert.
Dafieldors) – Kinngander gesten für die Jaseb Kanden); Aupfer (Hät die Erhanden Ausbaufter) Bernalisen Gilt Gestellen Bernalisen Gilt Gestellen Bernalisen der Gestellen der Gestellen der Folgen und der Freierenbeimer Einstellen gestellen gestellen der Allegen Bestallen der Folgen und Leiten Kanden der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen Geste

Die indempfce Meifterichafis-Spielgelt wird am Conntag in Bavern eingeleitet ibie übrigen Gaze Suddeutichlands folgen am 12. Gentembert). Auf dem Programm feben vier Begegnungen:

DpBg farth - Bader Runden fie 05 Schweinfurth - Schw, Augeburg Bill Ingolhabt - 1. fie Runberg

Es is mie der Möglichteit zu rechnen, das die Treffen pc is Schweimiunt - Schwaden Augsburg und Jahn Regendourg - 1860 Niumben andfallen, da Schweinfurt. Augsdurg und Negendlung Spieler für die Notionaleil abgultelen daben. Die Beiden "Neuen" mören damit ipiel-frei. Der deutiche Gr-Meilter I. die Auftreberg für in Ingolisade anguireten. Wan darf gespannt fein, wie der "Alnd" wach den verschiedenden Nitherfolgen in Argund-ichaftspielen das ihmere Ingolisäder "Vilnizer" ver-dant. Die Spilg hinte sollte auf eigenen Play mit Wacker Minden ohne weiteres fertig werden. In den wenigen Bochen nach Wiederunfundsme des Spielbetrieds hat Hirth poden nach Wiederunfundsme des Spielbetrieds der Hürth poden nach Wiederunfundsme des Spielbetrieds der gute rbenfalls nambafte Gegner befiegt und babet eine gute

In Freiburg holen am Conntag der Freiburger 3C und Sodwellmeiller Bormaria Borms das aus der I. hauptrunde um den Ticommerpotal noch rudffändige Aresten nach. Ungeachtet des Plapoorteils der Freiburger muste u. G. Bormetia Borms — mit foth allerdings — zu einem fnappen Siege fommen.

— au einem frappen Siege fommen.
Eine Reise interenanter Freundschaftslötele vervollftämdigt des siedeneische Ausballprogramm des Sonnfogs.
Am vorderster Stelle muß des Turnter anlählich des
Sojädrigen Beitelbros des bodischen Melikers SI Baldhof
genannt werden, das aufer der Maunschaft des Indisford
noch den Potalmeiser SIG Beitelle, den martiembergrifften
Meiser BIS Sintigari und SIR Wannbeim im Betibewerd sieht. Gon den übeigen Sosellen ermidigen wir mut
noch Eintracht Franklunt — Fortung Tüßelborf, 1. Fü
Antlerblautern — BIS Recharan, Kiderb
Offendach — Kuffel (G. FS Kehl — Cpotefr. Sintigari
und BIS Coburg — Stutigarser Kiderb.

Britischer Außball

1. Bigs: Arfenol - Dubberdfield Tamm 8:1; Birming-bam - Middlebbrough 5:1; Grentford - Prefton Aprifend 9:1; Derbn Counity - Wolvehompton Genberers 1:9;

Deig umfempt jein wird das Stöbegerichten.
Deig umfempt jein wird das Stöbegerichren um den "Groben Abeindelpreid". Ta dier eine Ausleie erstleitiger Zorinter am Statt erschelnt, bürfte es schwer sein, in den Eudlauf zu kommen, Auf jeden hall wird es zwischen Poster und Langbord Bieleiteld, Weimer-Stutigart, Dorn, Schoen und Reinforg-Köllt, Antgand-Lorimund, Secgers-Indwigsbesen und Rolden-Areseld, schwer Lämpfe

Im Andicheldungsfahren haben die Unplacierten des Sitegerlabrend Gelegenbeit, fich ichables zu balten Krimme und Weip-Ludmigsboten, Aneler-Koin, Benieden nub Kurz-Sautgart, Schent-Berlin, Adermann-Landau, Dif-bert-Grantenthal, Robler und Deger-Mannheim baben bier Gelegenheit, fich einen Play unfer den erften Wier

bier Gelegenbeit, fich einen Plas unter den erften Plete zu fichen.

Große Kamnis dringt abne Zweisel auch das 200-Aunden-Mannichaltsfahren, das von nicht weniger als 14 Mannichalten behriben wird. Im einen der iechs Plage wird dei dieser Beseigung mit aller Technist und Tatist, mit aller Kaffinesse und wit lessem Einlag gelömpti versoen. De einige Wannichalten durchand gledinvertig find, wird vielleicht das lichtige Ersaben einer gnutigen Situation oder aber die Tagediorm für den Andgang des Mennens ausächlagestend beim. Immerdin darr wan die Angenien einen ausächlagestend beim. Immerdin darr wan die Angeniener-Leinanderleitung zwischen Bollier-Langsoff-Vielelels, Weimer-Wield Stuttgart-Kodwigsbasen, Ihre and Eckenfurgen, Vergers-Arimme-Ludwigsbasen, Alekannen-Ludwigsbasen, Vergers-Krimme-Ludwigsbasen, Alekannen-Bendag, hilbert-Blad- Franklagart, Geieber-Assennan-Louisendag, hilbert-Blad- Franklagart, Dern-Kinnle-Köhn und nicht angenienber Stuttgart, Dern-Kinnle-Köhn und nicht angenienber Gemen vollseninnen die erfolgreich in den großen Romps eingreisen können Kus jeden Fall in das Rommen vollsenmen vollsenmen vollsen und der Ausgang durch and unter Tusand unter Aus mieder am Statt eine

ans ungemist augend wird lich mieder am Start einfinden. Diesmot mitd in einem Vnuttefabren um den Glog gefünget. Da die gefamten Streitfrafte aus Mann-beim und Bedwigschofen aufgeboten find, muß und hier mit einer interessonten Auseinanderfahung gerechnet

Frautreich und Italien tragen ihren alljabrlichen Tennie-Banbertompf vom 18. dis 20. Sentemore im Bartit.

Mm "Lag der beuifchen Sparibille", 25. Ceinber, wird innerhalb der Sereine des DDE eine Spargiaden Comm-lung burchgeführt. Der Ertrag diefer Sammlung mirb bem Beichafporifabrer am feinem Geburidien überreicht.

Alte Ladenburger Tradition:

# Die Fünfzigiährigen trafen sich wieder

Wiedersehensfeier im alten Romerstädtchen

Tr. Lobenburg, 2. September. Drei erlebnibreiche Beltiage einten ben Jahrgang 1887 in ber feitlich mit Wirlanden und Fabnen geichmildten Romerftadt Labenburg, die ihren Cohnen bon nab und fern einen berglichen Empfang berettete. Die erfte Begrugung fand bei ber Coulfamerabin Dina Ctumpf im "Martinetor" ftatt. Rach bem Auffatt traf man fich am Dauptfeftiag morgens an ber Briebhofapforie jur Ehrung ber verftorbenen Eltern, Lehrer, Ergieber und ber toten Ramernben. Die Graber murben geichmudt und am Chrenmal der gefallenen Labenburger legte Schullamerad Bilbeim Wich wind mit ehrenden Worten einen Rrans nieder. Inbilar Stadtpfarrer Bangler biele bie Gebenfrede, Als die Gloden gum Gottesbienft riefen, alna man gemeinfam vom Martiplat in die fellich geichmudten Rirchen. Die Belitlichen beider Ronfelfionen gruften befondere die Jubilare, die in feftlich geldmudten Banten faben. Dach bem Mittageffen führte ber Sabenburger Baumeifter Conrab Ceel bie Gafte burch bie alte fcone Stadt. Spater ging es jum Deimaffpiel. Die Jubilare folgten bem Rufe des Bundidubs und maren begeittert von bem, was Cornel Serr gefcollen. Am Abend ging es jum groben Coale bes Balinhofebotels gur Dauptfeier, wo fich ein buntes Programm abwidelte. Rach

einem festlichen Marich ber Ctadt- und Genermehrtapelle, die die Beranftaltung umrabmte, fprach bie Tochter eines Edulfameraden, Grl. Glifabeth Beebgen, einen von Grl. Trippmacher verfasten Prolog. Der Borfibende, berr @ ich wind, begrüßte in launigen Berfen in Labenburger Mundart bas pollbefehte Saus, Der Mannerchor "Liebertrang" trug Darauf wirfungsvoll unter Dufifbirigent Gunbs Beitung einige Chore por. Ramens ber Stobt entbot Burgermeifter Bobln den Jubilaren den Bill-tommgruft. Die einbrudevolle Geftrebe bielt Jubifar Ctabtpfarrer Daubler. Spater boten Schulfamerabinnen bumorpolle Darbleiungen: Fran Emma Umbog und die blinde Frau Dina Rra-mer (beibe and Mannheim), die zeigten, wie man gliidild ift, wenn man alle Dinge bes Bebens mit golbenem humor umfrangt. And Fron Teres But erfreute burch Bortrage. Jum Schluft banfte ber Burgermeitter dem unermublichen Borfipenden Wilbelm Giowind, dem Baumeifter Seel und Grl. Trippmader für ibre Arbeit um bas Belingen ber iconen Beier. Berr Wichwind ichloft feinerfeite mit dem Grus an den Gubrer. Go flang ber icone Geftiag aus. Der Rehraus am zweiten Tag ichentte allen "beurigen" Fünfzigiabrigen noch viele nette

# Sattl Dtt DtD Der Mann, der Tannenberg verlor Tatsachenbericht von

Die Tragödie des Gegenspielers Hindenburgs

Der Englander fommt foeben vom XV. Rorpa und bringt intereffante Radridten von feinem Rommanbanten, General Martos. Er bat auch bie Schlachtfelder bei Bahna und Frankenau befichtigt. Camfonow verfolgt mit größtem Intereffe feine

lebhofte Biedergabe des von ihm Gefohenen. "Wie ift Mariod' Stimmung?" Oberft Anog ift von der haltung des Generals Martos in den foweren Tagen der erften großen

Schlachten begeiftert. "Db, er tit ein portrefflicher Colont. Rie fibertommt ibn Bergweiflung, nie labmt ibn Unentichlof-fenbeit. Er bot eine ftablerne Energie, und je ichlimmer die Lage wird, befto mehr machft feine Zattroft."

Der Englander abnt nicht, bag feine Borte filr Camfonow wie ein Borwurf Mingen. Rnox weiß nicht, welche inneren Rampfe in Comfonows Geele bie lebten Tage getobt haben und in melder Un-entichloffenbeit er Stunde um Stunde gugebracht

Große Beiterfeit wird durch eine Ergablung bes Stadtfommandanten hervorgerufen. Er follbert die erften Augenbilde von Martos' Aufenthalt in Reidenburg. Der barte, raube Goldat, den icheinbar bie ichlimmften Dinge und Gituationen nicht in Baudern verfeben fonnten, murbe por dem bededten Tifche bes Landrats ftubig. Der Landrat mar durch den Einmarich beg ruffifden Truppen gezwungen worben, fo bligartig fein Sans gu verlaffen, bag bas gange Mittageffen auf bem Tifche fteben geblieben Der bungrige Martos entichied fich erft nach bem Bureben feines nicht minber hungrigen Gefotges, bas Mittageffen bes Banbrates gu pergebren.

Camfonows Mahigeit mird mehrere Male burch den dienfttuenden Offigier, ber bie Telegramme bringt, unterbrochen Aber anicheinend find fie ohne große Bedenfung. Camfonow, Poftowiff und Fillmonom lefen fie durch und übergeben fie dann Bialow, ber allein aufftebt, um die Gaden gu erledigen,

Einmal aber fomint der Offigier ohne ein Telegramm. Er beugt fich aum Obr des Stabschefe und ffagert ihm einige Borte gu. Der Stabodef gibt die Mitteilung fofort flüfternb bem neben ibm fibenben Samfonow melter.

Camfonom ftebt fogleich auf: Bergeihung, meine herren. 3ch foll and Tele-

Busammen mit Boftowiti veridwindet er in der Tür des Efizimmers.

Das Telephongefprach bauert nur furge Beit, Der Rommandierende General bes linten Rorps, Beneral Ariamonow, melbet bem Armeeführer perfonlich farte Mugriffe bes Wegnord bei Sceben und bittet um Berftarfung.

Camfonom wird biemni - vielleicht unter dem Einbrud der Borte des Englanders - febr icharf und erffart fategorifch:

"Biel Unterftitung fann ich Ihnen nicht gaben. Etwas erhalten Gie von mir. Aber vergeffen Gie bitte nicht, daß der Erfolg der gangen Operation der Armee von der Galtung Ihres Rorps abbangig ift." Artamonom benutt biefe Welegenheit, um fich in

Das alles babe ich icon gebort. Bitte fofort an die Zat. Das Rorps barf unter feinen Umftanben gurudweichen. Wenn der Weg nach Reidenburg für den Wegner frei wirb, fo bedeutet das eine Rainftrophe fitr Marios und Rlujem. Gie merben 3bre febige Lage bis gum Lehten halten, Auf Bieber-

Camfonom und Boftowifi febren gum Tifch gurud. Dan fist und plaudert noch eine Beile, Aber die Stimmung ift eine andere geworden. Ariamonoms Bericht flost allen große Gorge ein, jumal unerfrenliche Rochrichten fiber die 2. Divifion vorfiegen, die Reibenburg unmittelbar bedt.

Samfonom unterbricht furg und icharf:

# General Ariamonow wird abgeseizt

Der nachte Tag, ber 27. Auguft, ift ein ichwerer | Tag fur Samjonows Armee. Gie fuhrt ben Rampf auf ihrer gangen Gront. Die erften Bormittagoberichte des Generals Artamonom von ber linfen Flanke flingen fo guverläffig, daß Samfonom fic berechtigt fühlt, Reibenburg für einige Stunden gu verlaffen und fich gu den im Rorben nach Allenftein marichierenben Truppen gu begeben,

Bu einer Begegnung mit Martos und Rlujem fommt es aber nicht. Die Gorge um Artamonom lagt Camjonow in ben Rachmittagefrunden ben 2Beg gurud nach Reidenburg finden. Er fommt gerade in dem Mugenblid ins Betel Reureiter, in dem ber nene Bericht Artamonoms and bem Telegraphen-

Mit einem Teil ber Melbung in der Sand trifft Bjalow Samionow on ber Schwelle bes Dotels. Bringen Sie mir etwas pon Arfamonom?"

"Jamobl Erzelleng."

Problereien au ergeben-

"Chlocites oder Gutes. Bitte mit einem Borte?"

"Gher Gutes", antwortet Bjalow gogernd. Mufmertfam ftubiert Camionom mit dem gefamten Generalftabe bas eingegangene Telegramm über die ichmeren Rampfe des Tages gwifden bem erften ruffifden Korps und dem erften deutiden Rorps des Benerals von Francois. Die beutichen Angriffe find tiberall abgemtefen.

Samfonom atmet erleichtert auf. Bald bringt man den Refrteil des Telegraphenftreifens. Bor Artamonome Unterfdrift lieft Camfonom bie fibergengenden Borte: "Stebe wie ein Bels."

"Das ift ein richtiges Benehmen. Man wirb es in die Berechnungen mit einfegen tonnen."

Die Spannung des Mugenblide läßt Camfonom vollig vergeffen, daß die Berionfichfeit des Untergeichnere ihn gur Borficht mabnen follte.

Artamonoms berubigenber Bericht erfullt Camfonow mit neuen Soffnungen. Die im Rorden pormarichierenden Rorps Martos und Rinjew haben alfo für thre linte Glante und den Ruden nichte gu befürchten. Die Deutschen tonnen nichts Ernfthaftes gegen Reidenburg unternehmen, wenn Artamonow fie im Weften von Reibenburg mit fo großen Araften bebrobe.

Cogar die geftrige ichwere Riederlage der 2. Dipiffon, die gwifden Arfamonow und Martos pormarichierend Reidenburg von Rordwesten beden follte, verliert in Camfonoms Augen ibre Gefabr-

Oberft Lebedem befommt von Samfonow den Auftrag, Die Refte der 2. Divifion gu fammeln und wieder in die alle Stellung an bringen. Samfonom ift febr guter Laune.

"Ra, tonnen Sie und elwas ju offen geben? Bir find febr bungrig."

"Erzellens, bas Gffen ift bereits fertig." Oberft Dowatur führt Camfonow und feine Begleiter in ein Bimmer bes erften Stodwerfes neben bem Bufeit, wo ein gut burgerlich gededter Tiich itebt und alles pon peinlichfter Cauberfeit geugt. Das

Welicht bes furchtbaren Rrieges, bas fo unverhalt auf den Stragen au feben ift, verfdwindet bier

Camionom geht raich durch die Raume des Sotels. Durch einen Bufall bat es bei der Beichiegung feinen großeren Schaden erfliten, obmobl gwei Gra-

noten eingeschlagen maren-Die Telegraphen- und Telephongentralen find icon eingerichtet und arbeiten giemlich gut. Das fteigert Camfonows gute Stimmung noch mehr.

Als Camfonow bas Bufettaimmer burchichreitet, fiebe er, wie ein Offigier neben gwei Rellnern ftebt und fie icharf beobachtet. Die Rellner baben foeben einige Soffel Suppe heruntergeichludt,

Bas maden Gie bier?" fragt Camfonow ladelnb ben Diffigier.

Der Offigier erflatt, er fonirolliere, ob die für Samfonom und feinen Stab bestimmten Speifen nicht pergifter feien.

Samfonum ermibert nichts, boch ale er binter ber Tür ift, winft er feinem Abjutanten.

"Sanen Sie bitte, daß man fofort biefe beleidigende Rontrolle unterläßt. Gie ift doch lacerlich.

Gein ritterliches Befen ftraubt fich inftinttip gegen folde Magnahmen. Um Tiiche berricht freudige, muntere Stimmung.

Man ift frob, wiederum in einem gemutfiden Simmer au fiben, ein anftandiges Gffen gu befommen und aut bedieut au fein-Das Bentrum ber allgemeinen Aufmertfamfeit bilbet ber englische Oberft Anog, ein befannter Ruffenfreund, der bem Sauptquartier des Groffürften

Difolat Rifolajeraltid sugeleilt ift und jest mit feiner Erlaubuis die Armee Samfonows befucht. Gur eine balbe Stunde feht die Berbindung mit Ariamonow aus, bann fangt die Leitung von neuem on au arbeiten. Rurge Berichte ichilbern Gingelbeiten vom Berlauf der noch andenernden Rampfe por

Aurg por 4 Uhr nachmittage läuft von Artamonow ein neues Telegramm ein:

"Rad ichweren Rampien und unter dem ftarfen Drud bes Feindes bis nach Solban gurudgegangen. Für Wialow, der das Telegramm als erfter be-fommt, ift es eine feredliche Ueberraichung. Der

Beg nach Reibenburg fteht den Deutschen frei. Bon den Borten "Stehe wie ein Tels" bis au diefem Telegramm ift taum eine Stunde vergangen.

Artomonow ift fich felber treu geblieben. MIS Camfonom biefe erichatternde Rochricht befommt, gerat er in But: "Cofort ableben!"\*) Artamonom mirb feines Amies enthoben.

Geit amei Tagen haben Samfonow und fein Stab in Reibenburg im Dotel Renreiter bes herrn Grang hennig und in bem bequemen baufe des Landrats Quartier genommen. Bon bier aus bat ber Armeeführer eine beffere Ueberficht über die Rampfband. lungen feiner Truppen. Zwanzig Kilometer nord. lich der Stadt tobt icon brei Toge lang eine bef. tine Schlacht.

\*) Bas die Abfehung Artomonoms betrifft, so unter-icheiden fich die Zeugenanslagen in Einzelheiten vom Wig-lams Schilderung des Excigniffes. Doch im Grunde fagen fie alle das gleiche.

(Bortfebung tolat)

# Die NE-Kampfipiele in Rürnberg

Der Seitplan - 2Im 9. Ceptember Grundfteinlegung fur das "Deutsche Ctabion" durch ben Aubrer

Harman dem Billen des Hilden des hinders zum erden Rale im Achmen des Reichspartelinges in Kürnders zur Durchklützen dem Kahmen des Reichspartelinges in Kürnders zur Durchklützen fommenden Kationalseitelikilden Kampijstele Ausprijstele über Schlieben Kanpilden der der Schlieben Greifen. Ihr der Schlieben Greifen der Schlieben Greifen bei dem bei der Greifen. Ihre Ausgrift und Siegerehrung.

2. die 1. Zeptember dei denwingen vongelehen. Eine Kanpahme macht der Koderne Fünftungt, der vormische Linderitt dem Mehrer Greifel und Siegerehrung.

2. die 1. Zeptember der Koderne Fünftungt, der vormische Linderitt dem Kanpahme macht der Koderne Fünftungt in dem Beiter Fünftungt in dem Kanpahme kanpiler in Angelie Kultungen in dem Kodernischen forigelehr wird.

Tie Kröffingungsteier

Die Eröffnungofeier

erfolgt em Donnerstagoormitting mit ber Grundfteinlegung für bos gemaltige "Deutiche Stodton" durch den Gubrer. Moch bem feftlichen Aft beginnen auf allen bereitgelicht Plagen die Einzel- und Mannichofistampfe nach folgender

Donnerdiag, fl. September

19 Ubr: Dentider Mehrweitlampf (Rlobe B); Rieinfaliber-ichteften: Schriftand Brie. 78; Meunichefielfunffampl, 20 Dieter Schwimmen; Roberner Gunfampl, 300 Metec Schwimmen (beibe Schwimmflotten); Beichtathleiff: Ediniumen (beide Edmiumflobten); Leichiafleift: Gampitemofbabn Sindian; 100-Meter-Bor- und Smilden-

Gauptkamplbabm Stadlan: 100-Weter-Bor- und Zwifcen-faufe. 400-Meter-Borläufe, Epertwurf, Wettsprung. Bortample: 1300-Weter-Mannichafts-Patremillen-Pauf i? Bortample: Worfample im Baprus Tangtina-Tadion: Bortample im Mannichaftsfechen: Eperalerbode öffeth. 25 bis 17 Uhr: Beickiantseist: Hauptkamplbahn Stadion: Denische Einstel i? Borläufe und Ansischbung!, Austigedomnöfämple im Angelkoften, 400-Weter-Dindernislauf mit kondanomatenateinung i? Borläufel: Wannichaftschünftungland: Wunfampl. 200-Weter-Dindernislauf mit kondanomatenateinung i? Borläufel: Wannichaftschünftungland: Wenfample im Gerichten ihr Derläufel: Wonläufel: Fünftampl. 200 Weter-Dindernis-Boult Tunen det Tenischlaufel: Schwimmen (Schwimmkabion): Boffer-ballpitel. 100 Weter Freihit (4 Borläufel: 200 Weter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (3 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 200 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Bruß (5 Borläufel: 300 Meter Freihit (4 Borläufel: 300 Meter Freihit

Breifen, 10. September

Freilag, 10. September 2 Uhr: Bechien (Entideibung) Exergierballe Farit.

B Uhr: Gemichtieben (Borfampfe) im Tangring-Biadion, Mannlchaftöllunftampf (Schiehftand Brigade Wit Alein-faitherichieben, Sondpranatenweltwurf.

10 Uhr: Ginzel-Videlanschießen: Schießkand Hencht. Mober-ner Junffampf (Erfenbegen): 6000-Weter-Befande-louf: Einel-Videlanfallbenfaieben. Beurfcher Wehrmeit-fampf (Lieffe B) Sportplad Jahe: 100-Weter-Conf:

10.10 ttbr: Beidtathleift: Dodivrung, Diefnewerfen (Bar-

fampfe).
15 big 17 Uber Beichtarblerie (Sportplat Roba): to-malehe Runden-Stoffel (S. und L.), 1800 Meter (Berläufe), Distubmerfen, Godforung (Entideidung), 400 Meter (Fmischenkule), Denticke Wehrweitsamp (Rlaffe B): Cendaranotenstelmutt, Gandsafligiet.
15 Ube: Gemichteben (Entideidung): Tengring-Stobion.

Cambiag, 11, Ceptember fi libr: Mannigatiofunftampi iSamanfentud); 90-8m.

7.20 Uhr: Dentider Behrweitfampf (Rieffe Al, 15-Am.Genadmarid.
Gaupefampfbahn bes Stabions;
14 Uhr: Berfuhrungen ber SC.
14.25 Uhr Borfuhrung: Rörpericule, Standarte Feldberrufene

14.85 Ube: Mannichafinmehtfampi, 100-Meder-Gindennisiauf,

Dondarangtententent.
14.40 bis 14.45 ifter Teneifder Behrmeitsamp! iRlaße Bi. Dochforung, Ginaelfamp! Conderanatenweitmurf. Leigie athferit iUntideiangent, 100 Meter, 2500 Meter, Angel. hoben, Weitprung, 400 Moter, Spermurf.
14.65 ifter 1806-Reier-Ranniffalis-Saironiffen Canf (Entstehnen)

in. 10 Har: Boren.

Edminm. Stadion:

14.10 548 18.10 Uhr Eudscheldungen: 100 Meter Freiftli
(03), 100 Weter Freiftli, 100 Meter Brud (63), 200 Weter
Gruß, 600 Weter Freiftli (63), 300 Meter Kreiftli, 100
Meter Kaden (63), 100 Meter Kuden, 200 Weter Brud
(23), 200 Reter Brud, 200 Weter Freihil, kunkleringen
(C3), 4 mal 100 Meter, 4 mal 50 Meter, Bullerhallpiele.

Tangring-Stadion:
14.10 5is 18.10 Uhr: Entideidungen im Sozen.

Deurichland und Dolland wird wieder einmal Duffelborf aubgetragen. Ale Termin liegt ber 6, Oftober

Der BB bit Rafiait bat für ben 12. Geriember ein Eriel nach Ranco abgeichloffen und durch bas Fachomt berrifd bir Spielerlaubuis erfialten.
Josef Beffelmann (Roin), der deutiche Mittelgemichts-Bormeifter, beitreitet am 10. September im Bertiner Sportspalot feinen zweiten Kampf gegen den Frangolen Camelo

# Was die Bereine zur Deutschen Bereinsmeisterschaft jagen

Berliner Sporiffind: "Der Berliner Sportfind mar der Bater des Gedaufens der Bereinofampfe um Puntte und feine vielfeitige Arbeit gibt ibm in diefem Jahre gute And-fichten für Munchen. Die Störfe der Mannicaft liegt befonders in den tochnifden Uebungen. Die unter Univerfitatefportlefter Goopf trainierende Mannicalt mird in Manden alles daran feben, den finten Sitel ju erringen."

Munchen 1860: Bir haben uns in vericiebenen Difelpilinen gegen bas Borjabr verbeffert und haben gubem noch ben Borteil, auf getmifdem Boden und vor heimifdem Publifum tampfen an burfen. Die "Bowen" freuen fic icon jest auf die Admpfe, die bereits im vergangenen Jabre in befter tamerabicafilider Beife abgemidelt mur-1990 Mingen will alle Leilnehmer ale Rameroden empfangen und fich als guter Waltgeber erweifen. Deh mir netürlich auch alles daran fegen merben, den holgen Titel an perteidigen, ift unnötig gut jagen.

Mfobemifder Sportverein Rbin: "Der MBB bat feine Baupigebeit feit dem potigen Jahr gans auf die Deutiden Bereinsmeitericalten abgeftellt. Es fam pur allem barauf an, die Dritten, Bierten und Gunften in den einzelnen Difgiplinen porangubringen. Bei ben Bereinameifterical ten ift es ja nicht mit mehreren Spigentonnern getan, dern nur ein migliche guter Durchichnitt tann Erfolg bringen. Ein mefentlicher Buntt der Binterarbeit mar, gutperanlogte Afrive mit ifinen bisber unbefannten Uebungen verfraut gu machen, Gerabe in Roln ift es nicht immer

leicht, die aus 50 Bettfampfern bestebende Mannichaft mit Starts gu verforgen, do im Gou felbft feine entfpreden. den Gegner vorhanden find, Gilr den RSB ift es ichen die größte Belobnung, daß er im Endfampf in Rünchen wie-der dabet fein darf."

Sintigatier "Riders": "Die DOR-Mannicaft der Cintigarier "Riders" umfagt 80 Affine, unter benen fich 4 Dictmadicangeborige, 4 Manner der EE und 6 Manner des Arbeitablenftes befinden. Um ichwierigften mur es in diefem Jahr, einen geeigneten Termin gu linden, an welchem mit möglicht vollagbliger Munnichoft verfacht werben fennte, die böchemdeliche Buntigabl zu errichen. Alls am 7,18. Unguft die rund id 200 Buntigabl zu errichen. Alls am 7,18. Unguft die rund ihren beutigen Leiftungen mit in die Endlamplwertung gehören. Die Forderung, die die Die Rask an die Bereine fiellt, fonnen die "Liders" ohne Schwierigfeiten erfällen: eine breite Front guier Kouner zu kelten. Die 90 Mann umfollende Beichtschielitäseitung wird mit ihrer DEM-Mannicaft in München alles baran feben, ehrenvoll abanichmeiben Denifder Cport-Cinb, Berlin: "Der DBG-Gerlin ift

ftelg barauf, biesma! am Enbfampf teilnehmen gu tonnen. Man mus miffen, das wir in den beiden lesten Jahren dicht binter den Endlampfiellnehmern den 5, ober 6, Plat belegt hatten. Run ift und enblich der große Burf gegindt. 3mar find mir fura noch Toresichluf noch einmal nom Berliner GC abertroffen worden, fo doft nun fogar amel Berliner Bereine am Enbfampf tellnehmen werben, hoben in Berlin in teinem Wetmemerb unfere beften Beifinngen ergielt, fo daß wir überzeugt find, und in München noch bedeutend ftelgern gu fonnen."

Aleine Sport-Nachrichten

Gotefeled von Eramm und henner hentel keben auch in Fored hills, wo bie ameritanischen Einzelmeiberschaften ausgelragen werden, im Brennpunft bes Interestes, Ihnen werden jedenfalls große Analice eingentumt. Die beiden Deutlichen und dazu Martelouise Dorn besinden fich unter den "Gelehten".

Eine neue Beltbeileiftung inr Motorboote ftellie ber Erglavber Compbell auf. Campbell verbefferte den von feinem Sandomann Gar Bood beftebenden Reford von 201,1 €15.-Rm. auf 204,470 €16.-Rm.

Senrolin-Petra, Granfreiche Bertreiung im Gemifchten Doppel in Broofline, fpirife fic burd einen fin, fich-Steg über undens-Bamagilbi (Franfreid-Japan) in bie Bor-

Das Jacamt Leichtashleitf bat munmehr entichieben, das unber dem Bertiner EG, Ründen 1800, Stuttgarter Riderd und WDB goln nun auch noch der Dentiche GG Berlin am Bechenende in Munden an bem Endampf um die Dentiche Bereinsmeifterichoft fellnehmen bart. Can Romant, Ameritas grafter Mittelftredler, bat die

Abftite am 7, und 8. September in Stoffolm dem erkt fürzlich von dem Untlinder Boederfon aufgeftellten Beitrefeb fiber eine Metle au Leibe au geben. Er will eine Beit von 40% bis 40% Min. erreichen. Er will eine Schried vor 12000 Rufchanern im vereinderten Fugbol-Landerspiel mit 2.7 (1:1).

Im Tennis-Miropapolal-Beithewerd führen nach ber britten Runde Volen und die Tidechoflowofel mit je vier Vunften von Jugollawien (29, Oelterreich (1), Ungarn (1) und Italien (0). Eine Belimeiherichafterwange ber Bernjoflieger gob

es am Mitimodabend auf der Ropenhagener Ordrup Babu, an der allerdings der Deutide Richter nicht jeilnabm. Und diedmal wieder ermies fich Beltmeifter Echetens als der Befte par van Bliet, Gald-Banfen ub Gerarbin, Gine nene Belebeftleiftung im 3melfigerfahren Bellien

um Mittioodjebend in Avoenbagen der Frangofe Gerandin gufarmuren mit dem Danen Jald-Danjen über 1 Ru, und 1 Weile auf. Gur den Rilometer bendeigten fie 1:02,4 Min, und die Meile dumbeilten fie in 1:40,2 Min. Bagnbild Doeger, Tanemarte junge Reforbidmimmerin, brachte bei einem Schwimmiet in Narbus jest auch die neunte und gehnte Beltbeftieitung auf ihren Namen. Sie netbefierte die pom der Collanderin Tint Bagner gehalte-nen Beltbeftleitungen aber 140 und 600-Pards. Freifit auf 5:14.0 bam, 5:07.9 Minuten. Die often Marfen fan-ben auf 5:22.0 bam, 0:00.8 Minuten. Der Endfampf der Leichinthleife-Ingend gur Deutschen Bereins-Meistericaft, der urlorunglich am 4.—6. Septem-ber in Damburg flattfinden follte, wird am 18.—19. September in Berlin veranhaltet. Beteiligen tonnen fich alle Bereine, die bis jum b. Ceptember die Oold-Punfte-Brenge überichtiten haben.

# Drenfuß gewinnt die Million

Um Witternacht des al. August war die Frist abgelaufen, innergatid der es den Bewerbern wöglich war, den von der fronzösischen Regierung ausgestehten Veris von einer Million Franken au gewinnen. Die Andlöreidung verlangte von den nach der neuen Rennfarmet gebonten Kennswagen einen Windelburdiffiniti von 186,568 Sid. Am. für 16 Runden – Vol Am. auf der Antobahn von Vired Monisten. Als einziere Fahrer war Rend Trevins auf dem 4,-Citer-Juditabinder Telodade erfolgreich geweien, der die 200 Km. in 1:21:865 Sid. mit einem Turchfantti von 180,604 Std. Am. auräufligte. Alse weiteren Verfunde ideiterten: auch die von Emgalli unternommenen Fahrten blieden erfolgelog. Tomit das nun Rend Trevind der understellen Preis von einer William Franken gewonnen.

# Deutsche Poftjugend im DMB-Rampf

Mm fommenden Bochen tragen im Frankfurier Gorifele die Jung-Leichtaib...ein der führenden Popiportvereine Diniden, Mannbeim, Duffelborf und Frantfurt am Main den gemeinfamen Rampf um die deutiche Leiche athletif-Bereinsmetfiericalt ber Ingend aus, Bofonders gespannt darf man auf das Abichneiden der Diundener Poft-Fingend lein, die befannilich am vergangenen Sonn-tag in Minden 16 188 Puntte erreichte und mit biefer Bei-Bung bicht hinter Schwars-Weiß Gffen an zweiter Stelle der deutiden Ranglifte ftebt,

Diefer gemeinfame Rampf der Jung-Beicharfleien der bemifchen Poffportvereine foll allebrtich mit mechleinbem Mustrogungant mieberbolt merben. Der Granffurter Begegnung am femmenbenn Buchenende wird auch ein Bertreter des Beichspoftminifteriums beimobnen.

. . . und bei ben Granen:

Dresbener Sporifind: "Die Borbereifungaarbeit für die Dentiche Grauen-Bereinsmeiftenichalt haben wir in Benpoen gengliebert: die tochnifche, die faftifche und die Mannichalisarbeit. Die tedmifde Arbeit fest bereits im Binter ein, mo burch ein fuftematifdes Training ber Grund an einer fpateren Leiftungsfielgerung gelogt wirb. Raddem dann im Grubiabr bie erften Ergebnife feftliegen, beginnt die taftifche Mebelt ber Mannicaftoleiter, Rach ber Bunfttobelle wird jede Betifampferin fo eingefest, daß ihr Beiftungsvermögen am beiten jur Auswirfung fammt. Mis lebte Aufgabe beibt es bann die Raunicoft gufammenaufdmeinen und auch innerfic auf die geforberte große Bemeinfchofis eifrung bei der DBR vorgubereiten."

hambuiger Turnericoft von 1816: "Will eine Maun-ichalt in ber DBR bestehen, fo gehören einmal wenigdenb 20-25 Rampferinnen dagu, gum anderen ift eine gennut Berechnung der Leifungafraft der einzelnen Teilnebmerinnen nötig. Bir haben gans bewuht umferen Radmucht nn diefen Rampfen erzogen, Die Solvenkonner find amer in der Loge, den Leiftungsburdicatti au erhoben, aber anbichlaggebend für die Puntimertung bleibt nun einmal die iconoccue Leiftung. Die beiden neu bingagefommenen Uebungen liegen uns gut umb bie vengröherje Teilnehmeraobi bot uns feine Comierigfeiten gemocht. Da mir unfere Leichinthietif gant befonders auf Breitenarbeit abgebellt haben. find uns die Beitfample um die DBM befondenst

Spoteffind Charlottenburg: "Unfer Streben ging bereits in den Wintermenaten dabin, die Grundlage für drei michtige Breigniffe des Commera gu ichaffen: Bolddam-Berlin, Bir unterhalten brei Gruppen, die jede unter Beitung et-fahrener Sportlebrer und Belfer fieht. Die Gruppe 1 nimmt alle Reulinge und Anfanger auf, in die Gruppe 2 femmen die Forigeichrittenen und die Gruppe I find die berahrten Rampferinnen. Die Mibeit ift zwar grab, aber es ift eine Freude, ben Gangeig zu feben, den die Frauen anforingen, um in die Meiftermannichaft gu tommen. Wir follen, nachdem wir und die "Brandenburgliche" gebolt finben, auch die Probe in Dresden mit Erfolg an be-

# Der Bergstraß gold'ner Wein!

Der Wahlspruch des IX. Winzerfestes in Bensheim

### Conne, Wein und Frobfinn

Raum irgenbmo in unferem iconen Deutichland wird der Wanderer aus den Stadten fein Greifein inbelnder erleben, als wenn er die Bergirraße von Darmftabt über Secheim, Ingenheim, Alabach, 3mingenberg, Anerbady, Bensheim, \* Deppenheim, Weinbeim füdmärte bie Beibeiberg entlangsieht. Go viel Groblichfeit ift in Diefer Landichaft: von Minute gu Minute medfelt ibr Bilb.

Die berrliche Bergitrase windet fich am Guge ber Balber bes jagenumwobenen Odenwalbes entlang. Gingebettet in fanft gefdwungene Taleinichnitte liegen die fleinen Städtchen und Dorfer, überglangt von ber Sonne, fruchtbar, lieblich. Boller Gran in ben Ctragen, Die Alleen boren nicht auf, wenn die Saufer beginnen, und in den Genftern, jest noch, im Geptember, alles voller Blumen, Rein Bunder, daß in Diefem gesegneten Stud Erde feit Jahrhunberten die Wenichen gerne meilen. Wer empfänglich ift für die mechielreiche beutiche Rulturgeichichte, bem erteilen Stadte, Burgen, Rlofter an ber Bergftraße reichen Anidanungsunterricht icon feit ben Romertagen, ba Die Schritte der Legionen auf ber strata montane brobnten und ihre Steinmeben bie Granitfaufen bes Gelfenmoeres bearbeiteten. Ans den winteligen Gaffen, ans ben fpipgiebeligen Jachwertbauten, aus den uberreich gefcmudten Abelohaufern und fonftigen Bearchenwinteln atmet eine besondere Romantif.

Bo bie Conne in verichwenderifcher Beife ibre Barme ausftreut, ift auch der Bein aubaufe. Es ift noch gar nicht fo lange ber, daß braugen im weiten beutichen Baterland die Bergftrager Beinlagen noch nicht die Burdigung erhielten, die fie in Birt. lichfeit verbienen. Jaft burchweg lag ber Beinbau in ben Ganden fleiner Binger, Grit mit den planmafigen und porbilblichen Weinberganlogen ber heflifden Beinbandomane und ber Stadt Benebeim trat ein pewaltiger Umichwung ein. Auf den aud-wärzigen öffentlichen Weinversteigerungen wurden infolge ber Gute Die bochten Breife erzielt.

Der Giegesang bes "Bergftrafer Beines" fat icon lauft bie Grengen unfered Baterlanbes überfcheitten.

Bergftrager Wein ift ebenfo ein Begriff geworden



Die historische Bensheimer Bürgerwehr

wie Rheinwein, Mofelmein, Pfalger Bein, Steinwein und wie die Weine der beutichen Beinbaugebiete alle beifen. Bergftrafer Bein ift ein Gam. melbegriff geworden.

Das biesjährige 9. Bergftrafer Bingerfeft in Bensheim, ale Mittelpuntt bes Bergftrafer Beinbangebietes, ift dagu anderfeben, den Bergitrager Bein im einzelnen in feinen eigenen Lagen fennengulernen. Bu Ghren bes Bergftrafer Beines ift bas biedjabrige Geft gebacht. In ber Grundungs. urfunde des 1. Bergitrafter Bingerfeftes aus bem Jahre 1929 freht gefchrieben, baß bas Geft fein Geit ber Ausgelaffenbeit und ber Schlemmeret fein foll, fondern als eine Bulammenfaffung und Treffpuntt aller Bergftraßer Binger gedacht mar, um dem bis babin in ber weiteren Deimat unbefannten Bergitrager Bein auch nach außen bin die Geltung gu verichaffen, die er infolge feiner ausgezeichneten Gute verdient. In biefem Jahr werden bie Binger in bedeutend größerem Dage ihren vielen Taufenden aus Rab und Gern berbeigeeilten Freunden ihre Erzeugniffe fredengen. Die beften Lagen aus Auerbach, Bensheim, Deppenbeim ufm. werden auf bem großen Treffpunft in Bendbeim Beugnis von ibrer vorzüglichen Gute ablegen.

Und nun gu ben eingelnen Marten felbft. Mls befter Bein gilt bas Erzeugnis ber "Ralt. Durch eine beworzugte fübliche Lage por

Trefflich munden die Tranben

aus Bensheimer Weinbergen

Gotod: 2 Berfehrauerein Bens-beim, 1 Done Dochiing, Benb-beim.

Bogen "Muerbacher Rott" und "Margarthenberg", fowie bie mit in erfter Linie gu nennenden Beppenbeimer Lagen "Steintopier" und viele andere ebenfo gehaltvolle Beine.

Berbitionne über ben Beinbergen - Die Beit ber Befe und ber froblichen Ernie fieht wor

Glutbeiße Mittagsjoune tochte ben Gaft in den Bein-



Das weinfrohe Bensheim mit Winzerdorf im Festschmuck

Dftwinden gejoust, ficerlich auch auf befonders gun- ! ftige Bobenverhaltniffe aufbauend, liefert die Raltgaffe einen Bein, ber nach dem Urteil berufener Bach. leute mit vielen Spigenweinen anderer Gegenden wetteifern fann. Much ber "Rirchberg" febt ber Ralf. gaffe nicht viel nach. Dier haben wir es ausfolieslich mit Riedlinganlagen ju tun. Dem Granifboben ent. precend, liefert ber Lirchberg einen raffigen und fornigen Bein. Der "Pfaffenftein", eine alte, icon von jeber geldäpte Beinlage am fübmeftlichen Abbang bes Rirchberges, muß bier mit an gefter Stelle genannt werden. Gebr geichabt und auch braufen frubgeitig ertannt, jeben mir den "Streichling". Biele Ramen, die ihre Freunde gefunden baben, begegnen uns nuch, wie Sobberg, Jacob, Bales, Beberoberg, Bolismagen. Dagu tommen noch bie Auerbacher

bergen. Die Conne im Glas foll allen ins berg bineinleuchten und im Bingerbori auf bem Martiplas in Bensheim in ben vielen einladenben Beinbuchten. foll bas IX, Bergitrager Bingerfeft mit Grobfinn und humor ale Dant für die gespendete Gotiesgabe gefeiert merben.

Der große Winzerfeffzug

Der Mittelpuntt bes fenchtfroblicen Treffens

3m Mittelpuntt wird, wie alliabrlich, ber große Bingerfeitzug fteben. Er wird in feinem Aufbau pon den feitherigen Geftaligen völlig abmeichen. Babrend biefe mehr ober weniger bie Stadtgedichte berüdlichtigten ober einen Aufmarich von Trachten und Uniformen bilbeten, ift ber biediabrige Geftang ausichlieblich ber Berberrlichung bes Bergftraßer Beines gewidmet.

Eine wefentliche Aenderung besteht auch barin, bag er faft audichließlich von ber Jugend geftellt wirb. Die eingelnen Gruppen, die in farbenprach. tigen Bilbern an und porbeigieben, find jugleich ber Anddrud jugenblicher Freude über das toftbare Ersengnis unferer Beimat.

> Blumen und junger Wein, Jugend und Frühlichfeit,

Das ift ber Leitiat bes erften Countage im September (5. September), an bem Zehntaufende nach Bensbeim fommen, um fic ben iconen Bingerfeftaug anguleben. Die Borbereitungen find in vollem Gange. Die einzelnen Teile find fünftlerifc burchdacht und ausgearbeitet, alles minderwertige, unechte und alltägliche forgfältig vermieben.

Bas bem Feftang Diesmal befonderen Reig perfeibt, ift die Renartigfeit feiner Bufammenlegung. Gin bejonberes Glangftud wird ber Bagen der Stadt Benobeim, ber Stadt ber Bluten und bes Beines", bilden. Auch der Sumor wird gu feinem Recht fommen. Es fei weiter beute icon verraten, daß eine Reihe von Rachbarftabten ibre Beteiligung am Geltsuge augolage fiaben.

Doffen wir, daß auch in Diefem Jahre mit gufem Welegenheit jet baron erinnert, baß felbft im vergangenen Jahre, ale es an den Tagen bes Bingerfeftes regnete, mabrend des Festjuges bie Conne in voller Bracht erftrablte. Leider baben fich bamals im Sinblid auf bie unficere Bitterung viele Freunde davon abhalten taffen nach Benobeim gu fommen. Mogen fie biefes Sabr anbers handeln. Gie werben reichlich belobit.

> Un wann an mancher Frand don bett. Beim Bingerfeichdaung rafens nett!

# Was hören wir?

Freitag, 3. Ceptember

Reidofenber Cintigari

5.80: Frohliche Rufit. — 6.36: Frühlomgert. — 8.58: Froher Rlang. — 11.39: Baltsmufit. — 12.00: Mittagstongert. — 14.00: Merlet von zwei dis bret. — 14.00: Musit von Rachmilias. — 18.90: Griff ins heute. — 12.00: Meich sien dung: Auflaft zum Reichsparteitag. — 19.15: Stuffgart ipielt auf. — 20.00: Rachrichten. — 20.55: Feftliches Romgert. — 22.00: Rachrichten. — 22.30: Eins ins andere. — 24.00: Rachmilit.

Denifdlanblenber

6.00: Schallplatten. — 6.30: Frobliche Mongenmufif. — 18.00: Bolf an der Ardeit. — 18.30: Banernfunt. — 18.00: Wittagsmufif. — 18.40: Alberfet. — 18.15: Ainbertliederiftagen. — 18.40: Bas ein Jungmadel in den Ferten etrlebte. Borisenen. — 18.00: Must am Rachmittag. — 18.00: Albe Antennen. — 18.00: Albe Antennen. — 18.00: Albe Antennen. — 18.00: Albe Antennen. — 18.00: Alber Antennen. — 18.00: Alber Antennen. — 18.00: Antennen. Unterhaltungstongert.



# IX. Bergsträßer Winzerfest

in Bensheim a. d. Bergstraße

unter dem Protektorat des Bürgermeisters der Kreisstadt Benshelm, Pg. Brückmann, Kreisleiter

Samstag, 4. September, nachm. 3 Uhr: Eröffnungsfeier im Winzerdorf Sonntag, 5, September, nachm. 21/, Uhr: Großer Winzerfestzug "Der Bergstraß' gold'ner Wein"

Montag und Dienstag wie an den Vorlagen Zusammenkunft aller Bergsträßer bei Unterhaltung und Tanz in dem beirächtlich erweiterten Winzerdorf auf dem Marktplatz Samstag, 11. und Sonntag, 12. September: Wiederholung und Ausklang . Kinderfest

Großer Vergnügungspark in den städtischen Anlagen

Beleuchtung der Kirchbergs und des Kurparks. Im Winzerdorf Ausschank nur naturreiner Bergsträßer Weine. Alle Weinkenner und Freunde einer wahren Volksgemeinschaft besuchen das heute schon weltberühmte Bergsträßer Winzerfest in Bensheim. Nahere Auskunft ertellt der Kur- und Verkehrsverein e. V., Bensheim a. d. Bergstraße.

# HANDDUS- UND WIRESCHAFTS-INDUNG

Donnerstag, 2. September 1937

der Neuen Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe Nr. 404

### Die Preissenkung für Zellwolle

Die ab 1. Geptember d. 3. gemäß einer Bereinbarung bes Relchatommiffar fur die Preisbigung mit den Benwollherftellern in Rraft geiretene Breifermagigung für Bellipolle verbient über den engeren Rreis der Beteiligung binaus Boochung, weil fie seigt, wie die beginnende Gros-ergengung an beutichen Mobitoffen fich in einer langfamen, aber beftimmten Breisfenfung ouswirft. Dierburch merben dlefe Robfioffe in ein gunftigeres Preisverbaltna gu den bisher vermandten Robftoffen gebracht, fo daß nicht nur die aur Berfügung begende Robftoffmenge eine von Aufen-einfluffen unbeichrandie Berforgung der dentichen Bendl-ferung ermöglicht, fondern auch die Preife nandig ermä-figt werden tonnen. Ale Aluminium aum erften Male auf dem Bartie ericien, da mar es mejentlich teurer als alle übrigen Metalle, und beute ift es bei mefentlich befferer Date meiftens wirtischaftlicher, Muminium zu verwenden. Der Peris ging von eine 25.% im Jabre 1860 auf 1,23.6 je Rg. in der Gegenwart zurüch. Bor dem Ariege war die fünftliche Stickpelferzengung zwar Georetisch ichen bestannt, aber profitic nicht durchgulübren, da der Stichpoff im Berbalinis ju den natürlichen Quellen Chiles viet gu tener gemefen mare. Der Arieg groung gur fünftlichen Slidftpfiserftellung und indier wurden die Erzeugungsver-fahren to verbeffert, daß es hente wirticheftlicher in, in Europa den bier bergeftellten Stidftoff au nermenben, ale die Soben Transportfojten ju tragen, gans abgefeben de-non, daß der bier bengenellte Stidfioft fich weit beffer den Bedürfniffen anpaft ale das Raturergeugnis,

Die fest burdgeführte Breisermäßigning ift die dritte, feindem die Bellwollherftellung in Deutschland anagebaut wird. Bis par eima smel Jahren, im Muguft 1905, murbe wird. Bis ver eine amei Jahren, im August 1905, wurde in Deutschland Zellwolle nur von der J.C. Jakbeninduktie 200. hergehellt, die damit und den Vreis bestimmte, der I. K dis 2,10 K je Ag. nuzüglich 0,15 K je Ag. für Berpadung und Frocht betrug. Dit dem Ausban der Judinkrie mude im August 1905 der Preis auf 1,50 K herodyesent, is dah unter Berücksichtigung der nicht mehr au zühlenden Berpadungs- und Frachtseken eine Preisermäßigung um 0,85 K eintret, Eines ein Johr hadter fam die Erzengung der erfirn gröheren Zellwollsbeisen auf den Warft — Die Spinnfaser 200. Kaffel, erreichte am 1, Juli 1906 die volle Appazität ihrer Anlagen, die Schlesiiche Zellwolls 200. in Otssächerg um 10. September sowie in den lehten Bochen Siniciberg am 10. September fowle in ben legten Bochen die Gubbentiche Zellwolle AG. — und man fonnte den Preis weiter um 0,00 .8 auf 1,00 .8 feufen. Ingwifchen haben diefe Berte ihre Erzeugungbanlogen durchweg um die Balfte vergrößert und andere Bellwollmerte baben die Erzeugung aufgenommen, fo die Sächliche Bellwolle AG. und die Thuringifde Bellwolle AG. mabrend wiederum andere Berte fure nor der Eröffnung fleben, wie die Bheinifche Bellwolle 20. die im Gegenfan ju den übrigen Un-ternehmungen feine nemen Fobrifdaufen aufführt. fonbern ein in Streburg gelegenes Gebaude ber 3. B. Bem-

Die vergrößerte Berfellung lagt fich mit weit geringeren Durchichutteatoiten durchlubren als die früheren verbaltnismanig fleinen Mengen, weil ingmifden die Ergen-gungsmertadt gang mefentlich verbeffert werden fonnte. Rur ein Berfpiel moge den fortidritt fenngeichnen, Babremb die Mergifferung frifter 15-2 Glunden dauerte, bat man fie ingmifden auf 25 Minuten bruden fonnen, und noch ftarfer tonnte die Bearbeitungsgeit in ber daran anschliegenden Beise abgefürzt werden. Diese erfolgte früher in welchen von eine 160 Liter Indalt und demetie 3-4 Tage während Be bente im Durchlauf durch eine automarische Meiseltommel nur wenige Einigen aunere. Schon blefes Beifpiel geigt, mir fiert bie veranderte Etgengungsmeihode in die Roften der Bellmollbreftellung eingreift. Besmen wir noch bingu, dah die Geiamtergenifa-tion des Betriebes auf Grund der bisberigen Erfohrungen entsprechend der gunftigen Roften aufgebaut merden fonnte, fo feben mir, daß der früber viellach befürchtete Roftenunterfchieb gegenüber dem Reiurerzeugnis bald nicht unt befeitigt fein wirb, fondern burchaus ju emwarten ift, daft die Bellmolle billiger als Bnumwolle wird.

Die beurigen Breife find unter Berudlichtigung ber Tatfoche feligeftellt, daß die Pabetfen nicht nur bobe Ginlaufd. foften baben, fandern doruber binaus auch noch gentigend

# Renien leicht gefragt

Aktienmarkt etwas leichter / Schluß knapp behauptet

Rhein-Mainifde Borfe taum behauptet

Bei gegen gedern meientlich verminderten Umsähen log der Africanworkt vormiegend eiwab leichtet. Der Ordereingang war nur klein, so dah auch die Unternehmungdluft des Handels eine Abschwähung ersahren dat, wie überkanpt fich wieder eine Edschwähung ersahren der wieder eine Edschwähung ersahren der wieder eine Edschwähung verbreitet hat. Der Freiversche datte mieder einzelne Spezialdewegungen, gesucht waren vor allem Undehlum wir einu 74,6-76 (70,75), woder wieder einmal Dindendendorsteilungen mittprachen. Sodann dieben Ber. Pinsel Ahrnberg denchtet det 77,5 (75). Der Stonianwarkti zelgte mehr nur knapp gedaltene Kurle, Odich lagen 18 n. d. mit 120%, 308 Farben konnten sich inro des günnigen Canarialdderichtes nur knapp bedanpen mit ibr (167,26). Waschinenaktin lagen verwiegend eines Ichnehme, Abeinnstell ibs (100,26), Könnst 120 (100,76), Demag 188,76 (184,25), gelinkt blieben jedoch Efilinger mit eines 129-124 (122). Bon Elektrowerten schwächen sich Liche u. Kraft auf 185,5 (186,76) ab, möbrend Labmunger auf 182,25-182,5 (181,5) enzogen. Im einzelnen seiten sich Goog wir 83,5 (84), Neichabauf mit 210,25 (210,5), Edskund einige Rausso mit 20 (20,5), Edskund einige Rausso mit 20 (20,5), Edskund einige Rausso mit 20,700 (20,5), Reichaelsbesig nicht genn gebalten mit 127% (127,70).

In der zweien Berfenkunde schumptte das kleine Geball und den weiter aufenwern andelse Paletrungen erfolgten mit 127% (127,70).

mit 127% (127,70).

In der zweiten Börsenstunde ihrumpite das lieine Geschöft noch weiter ausammen, aweite Rotterungen erfolgten faum, die Gesamthaltung war weiter eiwas ichmöcher, des sonders am Montanwarft brödelten die Auste weiter ab. Buderug Eisen 1 v. O. dober mit 130,50, feb waren ferner Jul. Berger mit 144 (142%) und Eplinger Masschinen murden mit 128% (1270) dei 60 v. O. Zufellung notiert. Weiter gedrückt waren Gemberg mit 134% (1360).

Son Renten erhölten fich Beigdochn. Bit auf 127% (127%), beite Edulddaufgertwagen auf 60% (166). Goldepfandbriefe, Rommunal-Chilgarionen und Stadtanleiden lagen und, Lieutenden Fangen bis au % v. d., auch Indukrie-Childariunen lagen ungleichmöhn. Im Freiwerfehr nurden u. e. denannt, Abler Aleye 1165%—118%, Saph u. dereinen 125%, Geohalmerode Than 1 v. O. temmöger mit 1165%—117%. Dingler Viellurg Abstei: Aleigen uneinheitlich

#### Berliner Borfe: Attien uneinbeitlich

Berliner Börse: Attien uneinheitlich

Berlin, 2. Gevtember.

Die Borie eröffnete in verbällnismöhla unicherer dale inng, mas in einer korf ungleichmählagen Annöennmidlung aum Ausbeind fam. Tabei ginaen die Beränderungen ledoch nur in dana vereinzelten Jällen bis in 1 v. d. ober derüber hinand. Am Monianmartt waren derveher, Laurablitte, Wannedmann, Mansfeld und Weinkabl abereichnicht, während Buderns und doelch eine leichte Beseichung erlubren, Bei Abeinkabl aberrug der Andbana zund bei Wandleib N v. d., in den genannten underen Julien klied er unter diefer Greuse. Am Braunfollenmartt waren Teuriche Erdigt N nnd Alfe Gennstickeine U. v. d. niedriger, Kall-Attien lagen wiederum iehr rubia. Wintersdaß kellem fich bei Keinem Umlah V. v. d., niedriger. Ben Gemischen Werten alna die Ferben-Attie trop dem befriedigenden dalbjabredbericht um S v. d. auf 1871/4

wolle au, menn wir die erringeren Bearbeitungstoften bingsrecken. Allein der Materialvertun beirage bei der ersten Bearbeitung der Baumwolle einen mehr als 10 v. d., wogu nuch noch die Bearbeitungskoften weglallen. Lagen

surnd. Im aleichen Ausmaß waren Rützerdwerfe abseichwacht. Von Gummi. und Linoseumwerten geben Einst Gummi Iv. O. nach, wogegen Deutliche Ausseum achenüber pektrigem Kafla-Kurs Iv. O. gewinnen founten. Im eleichen Ausmach erhöhten Kaben Deutliche Teiefon mach kabel. Elektro-Werte lagen uneinbeititch. Aktumulaiven verloren gepenüber dem gehrigen Kafla-Kurs M. Elektr. Lichtraft M. und WCG h. v. d. decker waren lachweger iplus N. v. d.). Edenfalls uneinbeititch. Endterien Beriorgungswerte, wodel jedoch nur die Berömberungen von Elektro Scheiken (plus k.). Boffer Gelfenliechen (plus h. v. d.) den delfenliechen (plus h. v. d.) den delfenliechen (plus h. v. d.) delb wieder einen fleinen Kniangsgewinn von N. v. d. balb wieder einen fleinen Kniangsgewinn von N. v. d. balb wieder einen fleinen Kniangsgewinn von N. v. d. balb wieder einen fleinen Kniangsgewinn von N. v. d. balb wieder einen fleinen Kniangsgewinn nur Kolchwachungen, die bei Crenkein N. bei Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Nur Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Nur Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Nur Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Nur Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Der Demag K. und bei Rheinmetell N. v. d. betrugen. Den Elektra und Banwerte lagen uneinheitlich, wodel Julius Berger um N. v. d. beleitigt und Gulamann um N. v. d. Rocher Keilten fle flich bis N. v. d. niederger als gehern. abgeschweite waren Temiliwerte. Oler fonnten fich Lisher um M. Gremer Weildweiten waren Temiliwerte. Oler fonnten fich Lisher um M. Gremer Weildweiten der Gemähren beröhen. Im Gegenfahr hierzu ihwächten kat Jenken Fedelte in d. v. d. debe, Jungsond inns M. daus Jenken Berten Umschlien. Sonk find keit logen Michaelsen Berten Umschlien. — Mm Kentenmarft bedelte die Klübespeinelten wen d.15 auf 127.00 ab. Bei der Kommunalen Umschleiten Berten Michaelsen einer Ernente Urbähune von g.15 auf de.80.

Im weiteren Berten fleier de Kon die Lage am Aktenmarkt weiter unseindeitilch. Gegenüber den Anfasseneiter

Im weiteren Berlauf blied die Loge am Africumartt am Bellern verlauf dies die Loge am Aleiemarkt weiter uneinheirlich. Gegenüber den Anfangkartierungen kellen fic harden fe. Toss und Demag je K. Seimens. Rheinhabt und Knderns je K. Jowie Rurdliogs und Drenkein je H. D. D. niedriger. Beseichtet waren Ilse Genukteiten und Solgwann je + K. Dentlige Erdell und Rheinmeinst je + K. D. Bemberg konnern sich um K. D. erbolen und weiter beleitigen, so daß sich der Gewinn gegenüber dem Soriagsfanz schiehlich auf 4,70 v. D. kellten. Am unnotierten Mark gingen Ufw-Altien um ein weitres fie v. D. in die Odde weitres 36 v. D. in die Bobe,

weitres 35 v. D. in die Sobe.

Am Neniemmarkt ergaben fich feine Verdoderungen mehr. Am Kasarentrowarkt bebielten Oppotheken-Pfand-drieft und landichaftliche Viandbriefe bet enhinem Geschäft zumeist ihren Gartagelurs. Die 4.0-Kigen Deutschen Reichtlichen ihren der Kurn auf 18.75 und Geld nellen von ihr der Kurn auf 18.75 und Geld neller. Die 4 n. D. Deutsche Reichtenleiße von 1886 terkalbere sich und n. d. Beneiche Reichtenleiße von 1886 erwähre sich um h. a. D. Kon Provingenieben waren Darbeite sich um h. a. d. Kondesig und Arabenduger Provingen um is 16 v. d. deutsche überdenbuger Provingen um is 16 v. d. deutsche über Verdahrleißen und ber Verdahrleißen und ber Verdahrleißen und den Verdahrleißen und des Verdahrleißen Gelden sich 4.5 n. d. darpener und Engelhardt-Ariv X., sowie Krupp Treisstell 3. v. d. niedelger. Höder waren u. a. Harben + 3. und Ludwig Loeme + 3. n. d.

Mittel jur Ginangierung der notwendigen Erweiterungs- bautenerbeiten erhalten follen, fo daß wir mit weiteren Greisfenfungen rechnen fonnen. Dabet gleichen fich die bentigen Preife fur Zenwolle icon denjenigen der Burmdeutiden Bellwollescorifen. Soweit fie noch im Mubbau find, gleichen fich die Erfelgerechnungen bei fioben Abichreibungen bei fioben Abichreibungen bei fioben Abichreibungen bei geffel, die bereits im Boimmer beb narigen Gebres die Bolletzengame erreicher frunte icon die Din benbentablung mit bio, D, aninebmen find babet mit bie fiche 1908 aufgemtefenen 21.91 Mill. M Anlegen 3.90 Mill. M, alfo fait 20 v. S. abidreiben. Die Ertragslinge der Zellwollfobrifen wird alfo durch die Preidermitgigung feinedwege unglinftig beein-

\*Die 36 Farbenindnfirie 26 im erften halbigter 1927.

— Befriedigender Geldästigung. Wie die Gelektichtet mitteilt, bat fich ihr Gelchäftigung im ersten Gelbabr 1927 betriedigend entwisselt. Auf ion famtlichen Arbeitägebieten fonnten gegenüber bem Borlahre Umfapfteigerungen ergelt werden; betrorgufteben ift insbesondere, das es möglich wor, auch den Anstandoedigt zu erweitern.

Bon ben per Roffe gehandelten Induftrienftien finflien nch Bereinigte Berliner Mortel 5 v. 6. Gelffert n. Ca. 416 v. 6. gegen lepte Rotig, Glas Scholfe 4 v. 6. gelechtells gegen lepte Rotig, Gorliner Boggen 3% und Miller Gummi 8% n. 6. 55her. Mis ichmader find lediglich Glausiger 3mder (minus 81/4) und Renigsberger Loger (minus 35% v. 6.) ju ermabnen, Bon den per Raffe gehanbelten Banfaftien erinbren Deutich-Afaitifche einen neuen Rud-gang um 13 A. Cont befften fich Berliner Banbeldgelell-icaft % v. D. niedriger und Deutiche Ueberfechant if u. D. 86ber. Bon Opportefenbanfaftien befehigten fich Meininger um %. Dentiche Opporhofen um %. Bauerifche um

Ben Stenengutideinen maren die Ber gelligfeiten un-verandert 117% Gelb. Die Bbrigen galligfeiten maren

Geifflichen Herderungen. Ansgade 1: 1888er 199,87 & 190,87 &: 1898er 100,10 & 100,87 &: 1940er 19,87 & 100,07 &: 1940er 199,75 & 100,07 &: 1940er 199,57 &: 1940er 19

Bieberaufbananleife 1944/48er und 2946/48er je 80,87 @

81,17 B.
49703. Umidnid. Berb. 04,425 G 05,175 B.
Der Schus war bei febr rubigem Geichält kunpp bedamtet bis trilweise ichwöcher, Gegenüber den im Berlauf erzielten Aurfen gingen Gefürel, Mannedmann und
Kofswerte um N. höfch um N. Salzderfurih um 16 und
Kheinmeiall Gorfig um N. v. G. gurud. Die Jarben-Afflie
pelle fich auf 100 N. voch 100 N.

Radbaralid murben Surfe nicht mehr genannt,

### Geld- und Devisenmarkt

. Berlin, 2. Cepiember. Mm Gelbmarft blieb die Lege bei fleinen Uinichen unverandert, Der Son für Blanfo-Tageogodd fielle fic amar is v. D. niedriger auf 3-3% v. D., doch war eine entsprechende effelive Enifadung fanm au jouren. Der Pripudisfent blieb 2% v. D. in der Mille. Min ben Internationalen Devijemarften ergaben fich taum Branderungen, Tendengmagig fonnte fic der ftonsofiiche Franten gegemüber bem Pfund leicht erholen.

THE PERSON NAMED OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.			
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Dide )	L Summber	2 Gentrenber
Mentilide in Min.	ford	Maria Media	Oleffe 1 Bielef
CHARLEST LINE	2500	AN AREST AN ARES	these there
Mesopier Segent-Deb.	444	12.665 12.595	17,000 17,000
Megenttaten 196Beie	222	0.750 0.754	0.750 0.754
Beteien 100Beign	2	41.980 42.040	41.940 42.000
Beofilien . 1 Mittreid	P.4	0.150 0.161	0.159 0.164
Whiteholes 1000ans		3.047 3.053	3047 3058
Strigittles, 1000eax	<b>6</b> 201	55.21 55.33	45.25 55.33
Denovert 1000 comes	2.11	2004 2005	47,- 47,10
Postiz E000 after	<b>623</b>	47 42.10	10.000
Cagisth 19th.	5.00	12-300; 12:390	TEACH AND
dispub . 100 din Ry.	816	12年16年7	TOTAL PROPERTY.
Disalandsoffing Str.	183	3.6/01 5.680	5400 3460
Beenfreich 100@r.	3%	9,3111 9,379	9.300 9.324
Weiedenland MOZe.	500	2 353 2 257	2351 2367
definab 1000lotten	2	137.30 137.60	1107.00 1107.0%
June Libertal (Bille)	124	15.25 15.30	15.35   15.39
36lenh 10048Lftv.	94	45.99 15.90	\$3.77 S520
Charlies 100 tologram	434	13.00 18.11	10:00   10:11
Staller . 100 Bete	3.20	0.770	6771 6773
Greek Igen	200	0721 0720	7 202 6 200
Dunstinster 100 Dinar	200	2000 2700	2000
Britabe I fan Doller	250	2,460	2466 5,902
Britishh . 100 Sesse	0	N- 49.10	49-71 40,30
Ditnum . DOGUMAN	500	41.94 62.02	41.96 42.07
Mercregar Widframen	1130	62.15 62.27	62.15   62.27
Cefferrith 1006mill.	3%	48.V5 49.05	48,95 49.05
Welen 1003lens	200	47 47.10	47.30
Sectional 100 Cobrin	D SH	11,230 11,250	11,230 11,250
Sumdaten . 2000m	100	ALC: NO	100
	2/2	63.75 E3.6B	83.75 63.66
Eductes 1008s.		数符 经营	42.71 42.93
Schwig 1000ramben	1%	2000 1 10 00	SE 75 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
Spunien 100 Beleien	15/10	16.90 17.02	10.00
Tidedallate icities.	190	8.550 1.584	7000 7000
Aurter. lebet. Den.	3%	1,078 - 1,187	T-040 T-7004
lingure , 1000pengo		\$15.00 \$15.00	377cm 377cm
Brigano . 18 albuela	Sept.	1A09 1A61	1,409 1,461
Ber, Stanten 1 Buller.	10135	2,492) 2,496	ZAVE 2,400
a December Constant of Continues of Constants militarily and			

Granffurt, 2. Geptember. Tageogelb weiterbin 3%

A Baris, 2. Gepiember. Die Bant von Gronfreid, bie am 8. Muguft eine Distontermabigung um 1 v. D, ouf 4 v. D. vornabm, bei den Distontiag weiter um 1/2 auf 51/4 v. D. ermäßigt.

Tementiprechend ift ber Cob für Borinafie auf Bert-papiere von 5 out 6% v. D. und für 200 Tage-Gelbet von 4 auf 31/2 v. D. berobgeleht worden.

Amtlich nicht notierte Werte

gleicigeit ergielt merben,

wir den gegenwärtigen Breis für Bammwolle von eine 1.15 % je Sg. zu Grunde is feben wir unter Berudfic-tigung der einzusperenden Koften und des Materia ver-luftes, daß die Breisgleichheit fan ichen erreiche in Genen-über den Weltmarkpreilen für Bammwolle liegen die Berballmiffe nicht fo gunftig, aber auch bier wird noch Andicopfung der noch porhandenen Preibreferve eine Breid. Daß die Bellwollberitellung wirtichaftlich gefund ift, jeigen auch die menigen bieber erichtenenen Moichluffe ber 

Frankfur!
Deutsche (Strerzische Verter auch 1987) 1357
Deutsche (S

| Berline | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 |

Die Lage der Bauwirfschaft

Der Hochstand nochmals überschritten Die Boumirifdoft bat, wie es im neuen Bodenbericht bes Inftituts für Romjunfturfopidung (Banfeatifche Berlagsanfinli) beibt, im bisherigen Berlauf der Baufetien 1907 den im vergangenen Jahr erreichten Dochftenb noch-mals überichritten. Der Arbeitbeinfag: Ende Juli 1907 maten bet den Arbeitbamiern nur noch 27 800 arbeitslofe Bauntbelier gemeldet, darunter 11 606 Bacharbeiter und 16:00 Sillbarbetter. Diefer biober nie etteichte Tiefftanb fann taum mehr nennendwelt unterfchritten werben, Der nicorigite Stand der Arbeitelofigfeit por ber lenten Rrife Gemmer 1929: rund 85 000 Arbeitslofe) mar icon im herbit vorigen Jahred mieber erreicht morben. In ben einzelnen Birtichalisbegirfen bat fich der Arbeitseinfan nicht gleichmäßig volljogen, Bereits im vetonngenen 3abr mar in den Gebieten, in benen fich die Bauarbeiten befonder in den Gebeten, in benen im bet Gommern, Mittel-dentichland, Riederiachfen) ein Mongel an Jacharbeitern eingetreien. Dagigen maren inebelondere in Schleften, Cachlen und den Rheinlanden noch Jachtrafte in größerer, Babl verfugber. Gegenwärtig find aber auch in biefen Begieten taum mehr einfapfabige Rreite vorhanden Durch Sondermagnabmen für diefe Gebiete, insbesondere aber burch einen weitgebenben gwifdenbegirflichen Ansgleich gelang es, auch diefen Arbeitafraften Beichaftigung au geben und gleichgeitig den Rraftebebarf in den Gebieten mit be-

Das Banpolumen: Die nochmalige Stelgerung der Bautatigfeit beruft auf einer erneuten Berbreiterung der Bau-

fombere hober Bautatigfeit nach Möglichfeit gu beden.

Bu den großen offentlichen Bauvorheben, die unverändert eringlich find, und gu ben prinaten Bauten im gewerblichen und im Giedlungedau find die nenen Bauten gur Burchführung des Sterinbresplanes getreten, 3m einzelnen bat nach wie vor ber Tiefban bie Bubtung Bar bier bereits 1905 das Banvolumen größer ale in den besten Jahren nor der Rrife, fo ift die Babl ber in der Durchlugrung begriffenen Auftrage im bisherigen Berlauf des Jah res 1987 nochmals um eina 12 v. D. bober als 1996 gur gleichen Beit. Im laufenben Jahr it der Liefbatt gegen-über dem Bochbau foger noch eimes mehr in den Boeder-

Im Dochban bat fich ein bemertenamerter Banbel pollgogn: Der gewerbliche und ber offentliche Dochbau find gegeniber dem Gioblungs- und Bohnungebon farter bersorgetreien. Das Burudtreten bes Bohnungobane ergab fich gwangaldufig aus ber Borbringlichfeit ber übrigen Bauvorhaben fowie aus der Berforgungelage in eingelnen Bauftoffen, insbesondere in Baueifen. Der Offentliche und geweroliche hochbau wird nach den vorliegenden Teil ergebniffen im genen Jahr nochmals betradtlich gunebmen und ben Socioftand por ber Rrife (1000), der bereits 1806 überichritten murbe, meit binter fich laffen. Der Siedlungs- und Bohnungaban mire in diefem Jaur ing.

gefamt taum welter gunehmen. Allerbings bedeutet bas Burudtreten bes Bobnungsbens hinter bem "fonftigen" Dochoan nicht, baf bie Bob-nnugboerforgung im laufenben Jahr geringer fein merb als 1906. Denn gunachft wurden rund ein Drittel mehr im Ban begriffene Bobnungen in das neue Baujahr übernommen als im Jehre juvor. illm bie Sabresmenbe 1606/87 maren rund 175 000 Bobnungen im Ban gegen-

über rund 182 000 um die Jahresmende 1985/96.) Banten murben jum übermiegenben Teil im erften Bulb. jahr 1007 fertiggehellt. Der Bobnungagugang im smeiten Dalbiebr bangt von ber Bobe ber Baubeginne im erften Dalbjahr ab. In ben groberen Stabten maren biefe eima ebenfo boch mie im Borjagre. Aud wenn man annimmt, bag in den Meineren Gemeinden weniger Renbauten begonnen murben als im Borjabr, fo durfte ber bierburch ju erwartende Rudgang ber Bauvollenbungen im zweiten balbfabr boch vermuilich ausgeglichen merben burch ben boberen Bobnungangung im erften Dalbiabr. Der Bobnungangang wird also 1007 perandfichtlich eben-

soch fein wie im vergenigenen Jahr.
Im einzelnen werden unter den fertiggeliekten Wohnungen mehr Arbeiterweinflätien fein als 1936. Abgeieben von den bereitz sonienden — und in der leptem Beit erweiterten — Reichdmahnahmen, in der Arbeiterweinschiftlenden durch die Grundteuerbeibilse des Reichs für die Tener von 20 Jahren weiter erfeichtet worden. Die Turchführung des neuen Gietzbetelnam mach es serne notwendig, die Tammarbeiter der neuen Werfe in der Rähe der neuen Produktionebätten mannscheln. Darüber hinnus kad durch die Berrordnungen des Minikerpräfibenten Generoloberk Göring die Verandsechungen für eine entificiedene Förderung des Landarbeiterwohungsbanz geschaften worden. Schlieblich kommt hinzu, daß aus Gründen der Rohlbottverlorgung der Ban von mehr Katerial erlordernden Gillen und Grohwehnungen aurückgestellt wird. fo boch fein wie im vergongenen Jahr.

Die veranderte Jusammensehung bes Bemvolumens fommt in der Abrieren Junahme bes Aleinwehnungsband bereits teilweise zum Ausbrud. Im erften Goldiahr 1997 waren in den gröberen Städten 50 v. D. aller fertiggeftellem Reubaumohnungen Rieinwohnungen gegen 42 v. D. im

kennet nur Voc-

taile habon, went

Anzeigen

n unsarer Zeltur

Mbidlieftend wird in dem Bericht hervorgehoben, daß die Bollbeicheitigung der Banwirtichaft naturgemaß ausbin den Boulbestüdungten jum Einfah aller verfigsbaren Rrafte geführt bit. Rach ber Juduktieberichterstattung bewegt fich die Beschäftigung im Turafchnitt aller Banbelfinduktien auf dem Oochstand der Jahre 1928/22.

# Waren und Märkte

\* Berliner Getreibegrofmarft vom 1. Ceptember, Die \* Berliner Getreibegraftmarft pom I. Ceptember. Die Einkanfombalichteiten und Abfogrerbalinife im Berliner Getreibeperfehr baben fich nicht geindert, da die Land-wirtschaft die guntige Bitterung weiterbin au den Arbeiten banugt und die Jusubern baber verbaltnismähig flein blieben. Beigen wird, loweit am Mortte, laufend aufgenommen, Roggen is namentlich in judieren Lieferungen begehrt. Gute Broageriten tinden weiter Ablat, und Industriegeriten werden nach wie vor beachtet. Intergetreide fieht am Pape lediglich in degrengtem Umfange aur Berfagung. Am Mehlmarfte het die Lage feine Kenderung erfalten.

\* Edweinemartie. Berthelm. Zufnbr: 305 Ferfel und 6 Laufer. Preife: Gerfel 34—68, Laufer 76—128 .A. dod Paar, Lautereden. Bufube: 304 Ferfel und Läufer. Preife: Ferfel 16—28, Loufer 35—38 .A.

E Magbeburger Judernotierungen vom 2. Gept. (Gig. Dr.) Unverandert: Tendens rubig. — Gemabl. Melis per Gept. 82,00-,07%-,02%; Tendens rubig: Better warm. Bremer Baumwolle vom 2. Sept. (Gig. Dr.) Amerif. Univerfal Stond. Middl. (Schlinf) lofo 11,06.

Damburger Schmalgnotierung vom 2. Gept, (Gig.

Derfiner Meiallnotierungen vom I. Gept. (Gig. Dr.) Amtlich notierten in & je 100 Sito: Cieftrolutfupfer 78,50. Geinfilber je Sito 27,80-41,30 .K.

# Wir stellen

es dahin und lassen bewullt die Frage offen: "Wo erhält man die preiswertesten Qualitäts - Möbel ?" Der Entscheid darüber kann nur



Automarkt

telngefahr. Berfonenwagen) um. ftanbebalb, fol. abzugeben, Angeb-unt. R. D. 77 a. b. Gefcht. \*5758

Gernfprecher 507 94 unb 507 97 Einnbplag: Uhlandgarage.

Karl Eidler Wanzenausrettung

Vermischtes

Ungeziefer

aller Art beseitigt

Spenialist in

dem Kreis der Möbelkäufer selbst fallen. Besichtigen Sie aber unverbindlich unsere großen Ausstellungs-Räume. denn auffallend preiswerte Qualităts-Môbel finden Sie

**Vermischles** 

Reinigung

Lorenz,

Benauftrabe 46.

Telephon 428 11.

ielzi thre

Pelz-

Reparaturen

au vielen Taufenben febergeit!

fprechen, ift immer noch bie Un-

seige in einer meitverbreiteten Beitung, Die einen guten Ruf bei allen Berbungfreibenben

für bas Gelingen 3brer Ber-

Neue Mannheimer Teifung.

Mietgesuche

bung erfalle die

Reinigungs-Ruft Riein-

Bringen Sie verfolgsti

im Möbelhaus

# Lüngen & Batzdori

Mannheim, Qu 7, 29

MCIONEN Auberginen, Maiskeiben, Paprika, Seiste, Gemlise und Obst täglich frisch Pilakouserven in großer Auswahl

Spezialhaus W. Krumblegel P 1, 7a - Telefon 27119 - Lieferung frei Haus-

# Tanzschule Stündebeek

Ruf 23006 Anfang September beginnen Schülerkursu - Antlegerkursu - Kursa für Fortgeschrittens

Gest finneldungen erbeien. - Prosp. unverbindlich. Ginzelanierricht jedernen. 8330

or. Zimmer.

Kiiche

Schönez-Zim.-Why.

au vermieten.

Großes Zimm.

und Küche

Befounne ober
186202 u. Loger.
20 derief. Baison.
20 derief. Bobien.
20 derief.
20 derie

ingericht, Bab.

Bebnung ober

Raferialerier, 29. Darauf

R4,Stb., 2 Tr 2 mibl. Zimm.

# Vermietungen

zur Zeit noch 2 schöne, sonn. 4-Zim.-Wohnungen u. brigst bedient, mit allem Bubel. 2 schone, sonn. 4-Zim.-Wohnungen au germieten. mit allem Buben, aum 1. Oft. an permieten. Preis 85 M. Rübered an die Gelicht.

6016

Westelle utm. Schanzenstr. 98 R. Kroschel Kunst,R3,9 Oststadt mm. wagnermir einger, Bab, Logalo, Barm-Schöne 5-Zmmer-Wohnung Oftoby un petre. garl-Marky-Bir. 1. Chergeidt, w. Babea. Bentraib., Bornm. u. reidt. Sub., 107. cb. 1. Dit, an verm. Rab, bei Bermelter Ernft Beiner, C I., 17, Tel. 211 18 Rederfiebt-Dft. Mnauf. vorm, b. 18 Her bei "nom

6426

Chane, founige, moderne idnell und erfolgreid von Er- 3-Zim. - Neubau-Wohn

Bert einer Bare und ihren Rabe Gdillericute, mit Inbebor, bum 1. 10. au vermiefen. 6428 Mabered: 8 2, 1, 2, Stod linte.

1 Laden 3-Zimmer-45 qm geniege, Dieje Boransjegungen 2 leere Zimm. und Rammer, 4. Zu vermiefen.

au permieten. Rupp, C 1, 14. und Rammer, A. ZU vermieten. Redarau. perierre, linte. Dorfnarienftr. 10 Schone fonnige Zel. 31r. 488 19. 2-Zim.-Wohng.

Kuche, Bad Mans. u. Keller 3-Zim.-Whg.,

zu vermieten. E 3, 15, Planfen.

mit Ballerabilith bevorzugt, von leiftungel, fig. gu mieien gefucht. Juicheiten unt. R K 88 an die Welmaften, d. 281 Bir erfragen fei Schrober im I. Stod. Ri. Jam. (8 B.) Ja. Schanfpiel-fucht sum 1. Oft. ichnier fucht 2 Zim. u. Küche Zimmer

Miete 8. 10 40.4 mit Ariibind. Ang. 11, Q Z 78 on 8. Geldafis-telle. \*5789 Geld. \*5754 Coone 5-Zim.-Wohng. mit all. Sabebor Leer, Mansardenan nermiegen,

Rederaner Gir.

Abstar und alle anderen Schulprülungen. — Staatliche mittlere Relfe an der Anstalt. — Unterziehtsbeginn 3. September. Umschulung zu diesem Termin. Prospekt frei. Fernsprecher Nr. 23921.

Direktion: Dr. G. Sessier und Dr. E. Heckmann.

# 🗦 Amti. Bekanntmachungen

Befannt machnn. Derbftimpfung 1987. unenigelifice 3mpfun pire burd bie Impfarate per-

In der Junenfinde: Im Amis-geodude III, die Räume 48 u. 48, am 32. 33. 24, 27., 28., 29, und Iv. Sept. 1867, jeweils nachmittage

3m ber Redarftabt: 3m Raumen der Mütterberatungsftelle der Kreisstelle 3 des Bolfsbades Redarstadt, Mittelltraße, am 18. ind 17. 9. 57, femeils pormittings

In Bibm. Abringer Lowen, Re-alegrabe Rr. 11, am 21, 9, 1987,

Bis Bohnung
1 Bim n. Rücke
im 8. Sied. on
Ginselverton am
verm. Röber. in
ber Gelch. Strat

Besalt in de keichen neber iruberer Implung bestreit fein fallen, ober 3. I. ohne
Ginselverton am
verm. Röber. in
ber Gelch. Strat

Besalt in Eden neb Geinnobeit nicht geinnet menden können,
find die ärallichen Jeugniffe dem
Implung bestimmten Jeut aur
Ausg einem Paus, in meichem
am ber von dem Implanat bei der
Implung bestimmten Jeut aur
Ausg einem Paus, in meichem
amfiedende Kronfbeiten — Dippleterie, Gledflieber, übertragbare
Geneckhauften, Geneckhulten, fonnete
Kiels-Anzeige
an unsere Leser sed aft
wanden.

Darfault

Besalt für Leben und Geinnominden der von dem Implanten, beit der
Implung bestimmten Zeit aur
Ausg einem Paus, in meichem
Ausgeinen Paus, in meichem
Arige Englindungen, Gharlach
ober Zuweins — berrichen, bürfen
Jimplinge aum allgemeinen Zermin nicht gebracht werden
Die Rinder müßen anm Impftermin mit reingemodienem Rörper
und reinen Rieidern erichelnen.
Kindichau gebracht werden
Darfault

Reselver in berter Jupplunge
Ausgeinen Paus, in meichem
Ausgeinen Paus, in meich

# Güte Anzeigen sind güte Sendboten!

LASSEN SIE IMRE LEISTUNG INRE WARE INRE ERZEUGNISSE DURCH DIE ANZEIGE SPRECHEN

Haus Offene Stellen

fude per fofort eine brauchefunbige, tudeige

Verkäuferin

meine Mit. Strumpfmeren.

Eine Elevin

bie nicht mebr bandelstulpflichtie ift. - Ediritti

inged, m. audführt. Lebens-auf und für den Berfänfe-inpohen Angabe von Refe-

rungf-Horning, M'haim, 0 7, 5

in b. Boche ge-luge. Forzunell. non 2 Med 8 libr. S. Gräber. Mittelftrohe 29, Mehlend. \*5788

Tagesmädchen

weich er pünft-lich, Arbeit, er-wöhne ife, v. fo-iont- erfucht.

Melbungen unt.

Dine Gemabr

22. Birbungetog

**295756** 

Tages-

Mäddien

Neuostheim,

Golbeinfir. 26.

29701

graen .4 1000 .-

Betrinnausjug S. Rlaffe 49. Preufifth-Ofibbeutiche (275. Preuf.) Rlaffen-Lotterie

Dn ber beutigen Bormittageziebung wurben gezogen

2 Semine je 100000 RSE 220897 2 Semine je 30000 RSE 370889 2 Semine je 10000 RSE 130898 2 Semine je 2000 RSE 52 73689 8 Semine je 2000 RSE 52 73689 875 225731 285300 311735 337488 8 Semine je 1000 RSE 29750 28855 21 58177 74582 94001 104832 112527 772 200215 236812 254456 285669 88 33368 306750 372018 375345

771 as 500 938. 19278 as 500 938. 19278 as 50029 55387 3 103722 109657 12 109 173116 218815 2 109 173116 200512 2 109 173116 200512 2 109 173116 200512 3 173

16630

4 Seminar pr 10000 NM. 6 Seminar pr 5000 NM. 8 Seminar pr 3000 NM.

67418 25236

De ber brutigen Machmittagepiefung murben gezogen

8248

in Ceminneode verblieben: 2 Ceminne ju le 1000000. 2 ju le 500000. 2 ju le 50000, 4 ju le 50000. 8 ju le 20000, 28 ju le 10000. 54 ju le 5000, 95 ju le 7000, 266 ju le 2000, 866 ju le 1000. 1202 ju le 500, 2464 ju le 300, 56122 ju le 150 Star.

11776

38667

(42 3abre), bas ant foden, bill-ant filden ein und fliden fann, fucht auf fofort ober ipst. Bob, 2 Manfand. Maz. u. R A 74 ten. selte Wohn an die Gefcht. lvae, fehr preis-mert au verfauf.

m Jahre bas in Sousard. und Rogen be-

maksbert ifr sucht Stellung Aum 1. Crimber. 2 - Fam. - Halls. Hun. u. D K 186 nn 6. Olefobales. Mhm.-Sandhofen helle. \*3771

itellengesuche in der Robe Mannb.-Balbbat 100am Geidabe ur ster Ru. b. Erfahrener Kaufmann 5000 St.A Anacht. R O an on one sucht Stellung Alles Rabere Jafob Reneri Ammobil.Buro

die MMZ Ginlage, Buide.

Oinlage, Buide.

P 2. 8/3.

Pernral 280 66.

Magelgen-Freens.

O 4. 5.

Oddafts- 500 44.

1. Geptember 1937

Verkäufe

Erdbeerpflanzen in guten Gorten au haben bei Samen-Liefhold, 6 2, 24 6422

Radbeud verbaten Buthene pol. Beithelle m. Rote bill. an verfauf. Qu 7, 4, 1 27., 1. modere, raturinabet. Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich hobe Gewinne gefallen, und zwar fe einer auf die Lofe gleicher Rummer in ben beiden Bedeilungen I und II

Teppich

toufen Sie bei BRYM - B1, 2

Günstige Kaufgelegenheit

Wonnzimmer bärsten. Bölen im. Schreibklappe, Glassehlebeiler., Innen soll Abons singenchlagen. Kredenz, runder Klappinch und f Postserestühle mit Rohrgefincht, erstellen. Werder arbeit mit schrif-licher Oaranvie

BM. 525. lerrenzimmer

Eiche m. Aboro-maser. Bücher-nchrask, 200 cm. Diplomat 166 cm. mit Tach, Selbis u. Schreibnesse-erstelass. Wei k arbeit not schrift licher Oarantie RM. 525.

SeldeZmmer i. mo lernst, u. schwere Austifarung.

Friess & Sturm F 2, 4b

eniflogen, Abaus, ses, Bei. Dalberghr. 5 IV. rechts. \*5765

Entflogen

Angeigen fatos Reneri Immebil.Buro P 2, 8/9, Bernruf 283 66. Rach Gefchäftis-ichlug 510 44. det NMZ haben chile Wirkung

Kaufgesuche Rebengeb., icon Gorien für mur 9600.— R.A. bei 2000.— Rusedia. in versouien. Nil. Röb. durch d. Alleindezuftrant.

Mit-Gifen

### 15, 10 Ruf 254 92
| Fernant 283 56. | Fam | 1 | 2500 | Tutephon 14270 | 15, 10 Ruf 254 92 | 166106 510 44 | Willist, 11 7, 29 | 4/23 | PS | 187 feet for Libertrinat mP Lesine

Stennter ats 71. Hangmag

preidm, abauneb. Tel. 289 77. Das beliebtefte Mittel

Auio-

Lichi

Zünéwerkstätte

Auto-Batterien

**Fabrikmäßige** qummieruni

Dincon Macaiu Luftreifen

mit suller Caractie mor daruh Peters - Pnou -Renova Sad-Homburg

Schlatzimmer soft Eighes General - Vertreten 295.- 325.-Reifen-360.-395.jetzt N 2, 1

Auch auf Tell-zahlung Hs. Meisel Möbellager E 3. 9 Dertandid. Bitte

2 Stille, Hocker

komal-

132 - 158 -

168 .- 178 .-

185 .- 198 .-

kempl,

dentlich schreiben den damit im 2-Zim.-Woing. WANDERED

J.BUCHER

iragr, Handwagen Darth. Mbm.-Redaran, Redaranerfir, 80 23702

bleu, m. Metr. Ders. Robellitr.21 Jede Anzeige In die

Latein 47

Anteigen-Manuskripte

Dr. Bedenricht Kalerinierit. 65 an die Gefchit. Lest die HMZ Ru erin. im Sod.

von alt. Ehepaar aum 1. Oftober, aci, E-K-Quobr. Zimm. u. Küche

ober sep. Zimmer Miete dis 40 .K. 15. 10. von bean die Geldet. Was u. R. J. R.
When an die Geldet. Was u. R. J. R.
puntel. Rabl., i. Was u. R. J. R.
puntel. Rabl., i. Refle dieles Mi.

Unterricht

MARCHIVUM

In Ider: In den Minsen in den Manmen der Killiferberatungsfielle Barade, im Dof der Köfertalichule, Wormer Girabe, am 20. 9, 1807,

In Mam Baldaof: Im Gran-tafnabang, am Spedweg, am 20, 9, 57, am 15 Her;

2 mibl. Zimm, 3n Mhm. Bandhofen; Im Galt-band hum Moler, Andonase 1, am 15, 9, 1987, um 15 libe; In vermiet, an dernich Gerrin, rub. Lose, Rabe bes Woldparts.

rub, Bage, Rabe bes Boldparts, Rheinbammftr.37 Schlofmirticoft Gedenbeim Compt-fir, is, am 7, 9, 1987 um 15.30 life; part, b. Riumpp. 3m Mbm. Wendenheim. Schon mebl. 31. 21. 9. 37, um 15 Uhr:

Desse modl. 31. 20. 37. um 15 Ubr:

In Minn-Nederau: 3m Gale.

In Minn-Nede

Mnant. botm. 5.
15 lier bei "Dom Dart., ein Fraul. merben.
Bischer, 5. Siod an vermieten. Abreffe in der L. Jodes Lind von dem Abfant des auf fein Geburtsjohr folgen.
ichene, helle

mit Indeber, Wohnung an derre au verteien. 6423 mit Rücke.

Stoe lines. Nadered Teiler.

Wahren Beiter.

Wahren Beiter.

Wohnung
an derre au vermieten. 33764

Tanierieller. 7.

1 Treppe.

Wohnung
Bod. Lines.

Bod. Bodatie
Bod. Lines.

Bod. Bodatie
Boden Boden Boden Bod.

Boden Boden Boden B

Derm. Raber. in

Mannbeim, 1, Geptember Der Polizeiprafbent.